

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

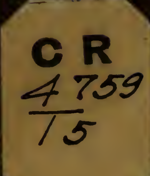
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

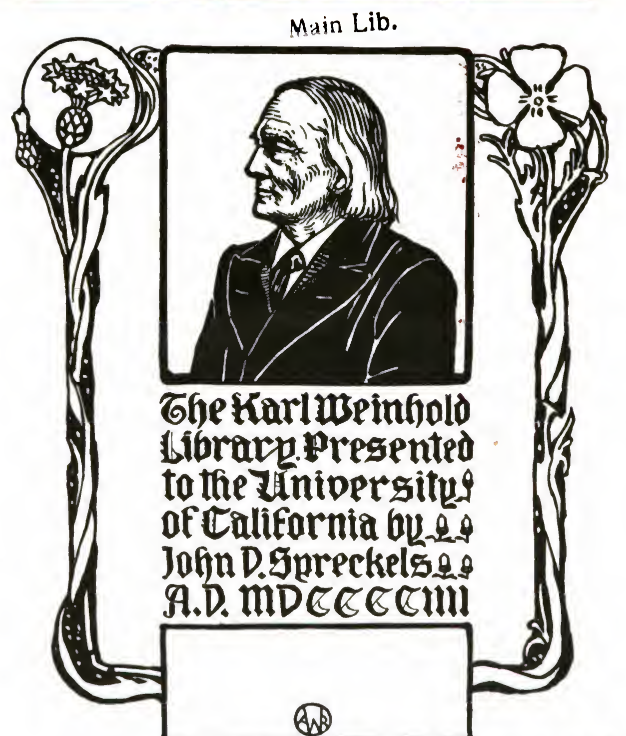
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com durchsuchen.


UC-NRLF
B 3 898 497


CR
4759
T5



Main Lib.



Digitized by Google

Teutonic Knights, Laws, statutes etc.

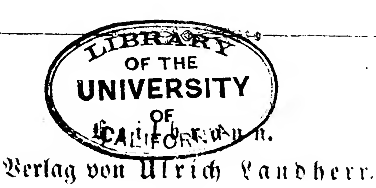
Das Ordensbuch der Brüder vom deutschen Hause St. Marien zu Jerusalem,

zum ersten mal in der ältesten Abfassung
nach einer Pergamenturkunde
des dreizehnten Jahrhunderts

herausgegeben

von

Ottmar F. H. Schönhuth,
ordentlichem Mitglied der schweizerischen geschichtsforschenden Gesellschaft
zu Bern, der historischen zu Freiburg im Breisgau, Ehrenmitglied
der beiden Alterthumsvereine zu Würtemberg und Baden so
wie des würtembergischen Vereins für Vaterlandskunde.



Heilbronn.
Verlag von Ulrich Landherr.
1847

Digitized by Google

GR4759
T5

Gedruckt bei Nic. Müller, Hofbuchdrucker in Wertheim.

Digitized by Google

Dem ersten Geschichtschreiber des deutschen Ordens,

Ritter **Johannes Voigt,**

Geheimen Regierungsrath, Professor und Direktor

des geheimen Archivs zu Königsberg,

aus innigster

Verehrung und Hochachtung

gewidmet

von dem Herausgeber.

150671

Digitized by Google

Digitized by Google

Vorwort.

Vierzig Jahre sind bereits verflossen, seit Dr. Ernst Hennig zu Königsberg die Statuten des deutschen Ordens nach dem Originalexemplar herausgegeben. Letzteres war eines jener drei Exemplare, welche der Ordensmeister Conrad von Elrichshausen im Jahr 1442 abfassen, und in den drei Hauptsitzen des Ordens, Marienburg, Horneck und Riga niederlegen ließ. Zwei dieser Exemplare sind verloren gegangen, das dritte, eine prächtige Handschrift, wird gegenwärtig noch zu Königsberg aufbewahrt. Sie enthält die Statuten des deutschen Ordens nach der durch oben genannten Hochmeister veranstalteten Revision, vermöge welcher die älteren und neueren Statuten in ein Ganzes verschmolzen und aufs Neue konfirmirt wurden. Diese erste Ausgabe, bei welcher der verdiente Herausgeber noch 5 Handschriften verglich, ist so selten geworden, daß sie selbst in namhaften Bibliotheken kaum mehr zu bekommen ist. Schon darum war ein erneuerter Abdruck dieser Statuten längst ein von Freunden der Deutschordens-Geschichte gefühltes Bedürfniß. Diesem kommt einer Seits die vorliegende Ausgabe entgegen, andrer Seite bietet sie etwas ganz Neues, indem sie nicht den im Jahr 1442 festgesetzten Canon, der aus Verordnungen verschiedener Hochmeister besteht, sondern nur das älteste sogenannte Ordenbuch in buchstäblich getreuem Abdruck liefert. Die Freunde der Deutschordens-Geschichte erhalten hier jenes ehrwürdige Denkmal in seiner einfachen ursprünglichen Gestalt, das Ordenbuch der Brüder vom deutschen Haus St. Marien

Digitized by Google

zu Jerusalem, das am deutlichsten das innere Leben und Wesen des ritterlichen Ordens abspiegelt, wie die Ritter in jener Zeit waren, da sie dem Kranken Oel in die Wunde träufelten, während sie mit dem Schwerdt das heilige Grab schützten, und den Feind ihres Glaubens bekämpften; wie sie waren, als noch das Gelübde der Armuth bei dem Orden galt, und seine Mitglieder durch Entbehrung sich stark fühlten; als die Meister des Ordens noch nicht um ihretwillen Länder eroberten, und der Glanz der Krone neben dem prangenden Fürstenmantel ihre Augen noch nicht verblendete und ihr Herz bethörte. Als die Hochmeister für nöthig fanden, da und dort an den Satzungen zu ergänzen und zu erläutern, oder ganz neue hinzuzufügen, da war die schönste Zeit des Ordens schon vorüber, und es war nimmer jene gottgeheiligte Innung, seine Mitglieder bildeten nicht mehr jene göttliche Ritterschaft auf Erden, die ein Stolz der Christenheit war.

Ueber die Zeit der Abfassung des ältesten Ordensbuchs der deutschen Ritter läßt sich nichts Zuverlässiges behaupten. In die ersten Zeiten der Gründung des Ordens können wir sie nicht setzen, da der Inhalt des Buchs selbst dagegen spricht. Einmal erzählt der sogenannte Prolog von der Stiftung des Ordens, was gewiß nicht der Fall wäre, wenn nicht die Gründung desselben in eine schon ziemlich vergangne Zeit gehören würde; und dann enthält der Artikel der sogenannten Gewohnheiten eine Aufzählung mehrerer Ordensprovinzen, die nicht so gar frühe gestiftet wurden, wie z. B. der ersten Commende zu Preußen, in Litthauen u. d. gl.

Auf jeden Fall jedoch fällt die Abfassung dieser ursprünglichen Ordenssatzungen noch in die Zeit des Aufenthalts der deutschen Ritter in Palästina, und zwar vor das Jahr 1270. In dem schon angeführten 8. Artikel der Gewohnheiten ist von dem Schloß Starkenberg die Rede, das die Kreuzfahrer auf erobertem Boden gegründet hatten. Im Jahr 1271 wurde dieses Schloß von den Sarazenen den deutschen Rittern abge-

Digitized by Google

nommen, demnach konnte nach dieser Zeit das Amt eines Castellans dieser Burg nimmer unter den Aemtern des Ordens aufgeführt werden, wie es in jenem Artikel geschieht. Daraus läßt sich schließen, daß mehre Satzungen schon vor dem Jahr 1271 verfaßt wurden, zu einer Zeit, da Schloß Starkenberg noch dem deutschen Orden gehörte.

Aus einer vielleicht nur ein Jahrzehent späteren Zeit stammt auch die Handschrift, welche vorliegender Ausgabe des ältesten Ordensbuchs buchstäblich zu Grund gelegt wurde. Eine genaue Beschreibung derselben möge hier stehen.

Die Handschrift besteht aus 113 Blättern von linirtem feinem Pergament in klein Quart. Blatt 1 enthält das den Ordensrittern vorgeschriebene Gebet von einem Schreiber des XV. Jahrhunderts.

Blatt 2 — 7 gibt ein schön geschriebenes Calendarium, in dem sonderbarer Weise nur der Todestag des Hochmeisters Hermann von Salze angemerkt ist. Eine Seite leer, dann folgt auf 9 Seiten die Inhaltsanzeige mit rothen römischen Capitelzahlen. Mit dem 13. Blatt fangen die Satzungen an, und füllen 95 Blätter und eine Viertelsseite. Jede Seite hat 20, manchmal auch 19 Zeilen. Die Schrift läuft unabgesetzt fort, und hat nur da, wo Regeln, Gesetze und Gewohnheiten sich scheiden, einen leeren Raum. Die Ueberschriften der einzelnen Capitel (Artikel) sind fast dieselben, wie sie in der Inhaltsübersicht angegeben sind, und mit rother Dinte geschrieben. Die Anfangsbuchstaben der Capitel sind ziemlich groß, und bald mit rother bald blauer Farbe gemalt; unmittelbar neben diesen Buchstaben steht die rothe Capitelzahl, die aber im Abschnitt von den Gesetzen nicht richtig angegeben ist, daher eine Berichtigung vorgenommen worden ist. Auch in den Capiteln selbst kommen größere Buchstaben vor, die gewöhnlich roth durchstrichen sind. Unterscheidungszeichen finden sich keine andere, als das Punkt, welches bei den Worten mehr gegen oben als unten steht, und zuweilen auch die Stelle des

Digitized by Google

Comma vertritt. Die Blattseiten haben ganz oben die Ueberschrift, zur Linken Die, zur Rechten Regele u. s. w.

Abbreviaturen hat die sonst schön geschriebene Handschrift mehrere: vn, de, ma mit einem Queerstrichlein oben stehen für vnt, den, man, auch e mit Queerstrichlein kommt am Schluß der Worte vor und steht theils für en, theils em. Am häufigsten finden wir die Abbreviaturen wid'(er) meist'(er) d'(er) and'en (eren) brvde(dere) ɔmendur für commendur.

Zweimal kommen in der Handschrift absichtliche Lücken vor, die mit ... ausgefüllt sind. Zuverlässig haben diese Zeichen keinen andern Zweck, als dem darauffolgenden Satze größeren Nachdruck zu geben.

Am Schluß der Satzungen und der angehängten sogenannten Venien, so wie der Aufnahmsfeierlichkeit, stehen die Worte:

Finit liber ordinis fratrum de domo theutonicorum.

Die nun folgenden Blätter waren linirt, scheinen aber Anfangs leer gewesen zu seyn, und wurden etwas später von einer andern Hand geschrieben. Sie enthalten unter der Aufschrift:

Diz sint die nuowen Gesetzde

die neuen Satzungen, welche Conrad von Feuchtwangen, der 12. Hochmeister, auf dem Capitel zu Marburg gegeben. Sie füllen 6 Blätter, weniger ½ Seite, und sind sehr zierlich geschrieben. Darin kommen dieselben Abbreviaturen vor, wie in den älteren Satzungen; außer dem noch d' für daz. Größere rothe Buchstaben stehen, so oft es heißt: Wir setzen u. s. w. Als Unterscheidungszeichen findet man außer dem Punkt noch das Comma. Die Sprache darin betreffend, so gleicht sie mehr der fränkischen Mundart, während die älteren Satzungen in reiner allemannischer Mundart geschrieben sind.

Diese neuen Satzungen sind wohl um dieselbe Zeit in unsere Handschrift eingetragen worden, als sie von dem Hochmeister Conrad von Feuchtwangen gegeben wurden. Letzteres geschah im Jahr 1292. Somit hätten wir ungefähr die Zeit der Abfassung der ganzen Handschrift. Sie kann nicht nach dem Jahre

Digitized by Google

1292 geschrieben seyn, sonst wären gewiß auch die neuen Satzungen des Hochmeisters Gottfried von Hohenlohe (vom Jahr 1297) mit aufgenommen worden; ja der vorangehende Theil des Ordensbuchs muß schon früher geschrieben worden seyn, denn die Satzungen Conrads von Feuchtwangen sind auf den vom ersten Schreiber leer gelassenen Blättern erst nachgetragen worden. Auch geben sich die Schriftzüge der voranstehenden Satzungen auf den ersten Anblick als älter zu erkennen. Darum glauben wir behaupten zu dürfen, daß unsere Handschrift zu den ältesten der noch vorhandenen gehöre, ja selbst diejenige an Alter übertreffe, welche dem von Dr. Ernst Hennig gedruckten Originalexemplar zu Grunde lag. In letzterem ist der erste Theil der Satzungen, die sogenannte Regel, nach einer unter Luther von Braunschweig, dem 16. Hochmeister, (ums Jahr 1334) verfaßten Handschrift copirt worden.

Auch die ursprüngliche Heimath unserer Handschrift möchte sich mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit erweisen lassen. Schon die rein schwäbische Mundart, in der die alten Satzungen abgefaßt sind, verweist sie ins Schwabenland. Diese Annahme läßt sich durch Folgendes noch weiter begründen. Am Schluß der ganzen Handschrift, ganz unten am Rand, ist mit ziemlich verblichener Dinte von flüchtiger Hand geschrieben:

Arnolt d. Langenstein miles fundator hujus domus.

Zuverlässig haben diese Worte eine Beziehung zu der Handschrift selbst, und sind, wenn sie auch erst im XIV. Jahrhundert beigeschrieben wurden, nicht ohne Bedeutung. Arnold von Langenstein, ein Ritter aus dem Höhgau am Bodensee, wo noch jetzt die alte auf Felsen gebaute Burg zu sehen ist, gab im Jahr 1282 mit Bewilligung seines Lehensherrn, des Abts von Reichenau, nebst seinen 4 Söhnen Arnold, Berthold, Friedrich und Hug, lauterlich und durch Gottes Willen an den deutschen Orden uf zu einem Almosen, Leib und Gut Eigen und Lehen, die Maigen Aue (Insel Mainau) u. s. w. mit Leuten und Gut. Davon sollte, so baten der Vater und die Söhne,

Digitized by Google

in der Mainau ein ewig Haus gebaut, und eine Commende gestiftet werden; sie selbst traten in den Orden. Diese Stiftung bestätigte zu Mergentheim der damals dort anwesende Hochmeister Conrad von Feuchtwangen. Arnold von Langenstein — war es der Vater oder der Sohn, es läßt sich nicht genau bestimmen — wurde Comenthur zu Mainau, und kommt noch im Jahr 1319 vor. Der ältere Arnold von Langenstein, der die Commende Mainau stiftete, war wohl auch Besitzer unserer Handschrift, oder hat sie sogar selbst geschrieben. Durch ihn kam sie an die Commende, zumal, wenn wir statt hujus domus lesen hoc (hunc librum) donavit. Auf jeden Fall weisen die Worte hujus domus auf den Ort hin, da sich die Handschrift ursprünglich befand, und dieser bleibt immerhin die Commende Mainau.x Von da aus kam sie nach verschiedenen Lebensschicksalen, denen besonders die Handschriften unterworfen sind, in die Hände des Herausgebers, der das kostbare Denkmal nicht länger den Freunden der Deutschordens-Geschichte vorenthalten wollte.

Möge dieser buchstäblich treue Abdruck des uralten Ordensbuchs bei allen Freunden der Deutschorden-Geschichte eine freundliche Aufnahme finden.

Schriebs am 6. März 1847.

Ottmar F. H. Schönhuth,
Pfarrer zu Wachbach.

x [illegible]

Inhalt.

Hie hebent sich an die capitele der regele.

Hie endent sich die capitele der regele.

Digitized by Google

Hie hebent sich die capitele der gesetzede.

Digitized by Google

Seite:

Hie endent sich die capitele der gesetzede.

Hie hebent sich die capitele der gewonheit.

Digitized by Google

Digitized by Google


LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF

Der Prologus.

Diz ist wi vnt von weme vnt wanne sich erhaben hat der orden der bruder des duschen huses sente marien von iherusalem.

In deme namen der heiligen drivaldekeit. so kvnde wir allen die nv sint. vnt noch kvmen sulen. wie sich erhaben hat. vnde von weme vnt wenne. vnde wi der orden des spitales sante Marien des duschen huses von ierusalem. von der geburt unsers herren. des tusent vnt hundert vnde nvnzec iar waren. in den geziten do akers was besezzen von den cristen. vnde mit der gotes helfe wider gewunnen wart von den handen der vngeloubigen. Zv derselben zit in deme here da was ein teil guter lute von Bremen vnde von Lubeke. die von der mildekeit vnsers herren sich erbarmeten vber die manicvaldegen gebrechen. die di sichen heten in deme here. vnde begunden dis vorgenanten spitales vnder eime segele eines schiffes daz ein kocke geheizen ist. da si die sichen mit grozer andacht vnder brachten vnt der mit vlize pflagen. Diz cleine beginnen erbarmete den herzogen Friderich von swaben vnt andere die hohe herren der namen hie nach geschriben sten. Der erber patriarcha von ierusalem. vnt desselben riches kvnic heinrich. vnt der herzoge Heinrich von brabant. der da houbet was des heres. vnt der meister von deme spitale sente Johannis. vnt der meister von deme tempel. Die erzebischoue vnt die hohen lute desselben riches. mit der rate dirre vorgenante herzoge von swaben sine lvten sante vber mer an sinen bruder kvnic Heinrichen. der sint keiser wart. daz er erwurbe von deme babeste Celestino.

Digitized by Google

daz er daz vorgesagete spital bestetigete. vnt ime gebe daz leben an sichen nach deme spitale sente Johannis. vnt die ritterschaft nach deme orden des tempels. vnt dirre beider leben vnt ir vriheit. von den genaden unsers herren. vnt von der mildekeit des babestes wart gestetiget vnt gegeben deme selben spitale. Diz selbe leben ist nicht gestetiget alleine von den luten vf ertriche. sunder ez ist ouch gestetiget von gote in himelriche. wande wir lesen an den alden buchen. daz her abraham der groze patriarche streit vmme sinen bruder hern lot der gevangen was. vnt in mit strite erloste von der gevencnisse. An der widerverte begeinte ime melchisedech mit sim prisante. vnde do offente der heilige geist. daz der der die hohesten stat hat in der ecclesien. wie lib er sule haben rittere. vnt wie er sie sule entfahen mit deme segene in deme schirm der ecclesien mit sunderlicheme gunste. vnt bestetigen mit antlaze vnde mit priuilegien swaz in geistlicher gabe von guten luten gegeben wirt. Do hub sich ritterschaft von den geloubigen wider die ungeloubigen. Dise ritterschaft ist ouch die vorderste. wande sie gelobet hat daz si gotes versineniſſe. vnde sines todes wolle rechen. vnde vehten vmme daz heilige lant. daz der cristenen sin soll. daz die heiden vnder sich hant betwungen. Sente iohannes sach ouch daz ein niuwe ritterschaft von deme himele herabe gienk. Daz gesichte bezeichent vns daz die ecclesie etteliche rittere nu sol haben. der begervnge sie der ecclesien viende mit craft zv vertribene. Zv diseme gezucnisse vuget sich wol. daz bie moyses vnde iosues ziten di rittere waren vnder den iuden. die gotes rittere waren. die striten strite die gote wol gevielen vnt die bosen vnde die vngeloubegen lute die daz heilige lant hatten besezzen nach lewen siten bestunden. vnt vertilikten sie biz uf von grunde. Her dauid was ein kunec den got selbe zv deme riche hette erwelet. darzv zv eime grozen propheten. der hatte sumeliche lute vnder sim gesinde der amt was daz sie alleine sines houbetes hutten. vnt alle die dauides houbete lageten daz sie die verterbeten. Daz was ein vorzeichen daz vnser herregot der ein

houbet ist der ecclesien. nu bi disen iungesten ziten ouch huter solde haben. Wir gedenken ouch des lobelichen strites der wert vor gote was der rittere die da heizen Machabei. wie stercliche die durch ir e vnde den gelouben striten mit den heiden die si twingen wolden daz si gotes verloukenten vnt mit siner helfe si sogar uberwunden vnt vertiligeten. daz sie die heiligen stete wider reinigeten die sie hatten gevnreinet. vnt den vride wider macheten in deme lande. Disen striten hat nach gevolget hertecliche der heilige ritterlich orden des spitales sente Marien von deme duschen huse. vnt hat erarnet daz er ist geziret mit manchem ersamen gelide. wand sie sint rittere vnt erwelte stritere. die durch minne der e vnde des vaterlandes vertiligent die viende des gelouben mit einer starken hant. Si sint ouch von vberuluzziger minne entfaher der geste vnde der pilgerime vnt der armen lute. Si sint ouch die von mildekeit den sichen die in den spitalen ligent dienent in eime brinnenden geiste. Under disen geliden sint ouch pfaffen die eine werde stat hant. daz si in der zit des vrides also glensternde mitten vnder in vmme loufen. vnt manen die leigen brudere daz sie ir regele vaste halden. vnt daz si in gotes dienst tun vnt sie berichten mit den sacramenten. So man aber striten sol so sulen si sie sterken zv deme strite. vnt manen sie daz got ouch den tot durch si leit an deme cruce. Also sulen sie bewaren vnt behuten beide die gesunden vnt die siechen. vnt sulen allez ir dienest volbringen in eime senften geiste. Darumme disen sunderlichen orden der sich gemeinlich erbutet zv nvtze der heiligen ecclesien. an sahen mancherleie bebeste mit vrolichen ougen. vnt habent in erluchtet vnde bestetiget mit mancherhande vriheite vnde priuilegien.

Digitized by Google

Diz ist die regele der brudere vome duschen huse sente marien dinestlute.

Zu deme lobe der heiligen driualdikeit anvehet die regele der brudere vome spitale sante marien des dütschen huses von ierusalem. vnde ist in dru teil vnderscheiden. Daz erste teil sprichet von kuscheit. vnde von gehorsam vnde ane eigenschaft zv lebene. Daz ander teil sprichet von den spitalen. wa vnde wie man die sule halden. Daz dritte teil sprichet von den dingen di die brudere schuldic sin zu haldene. wie si gotes dinest sulen horen. wie dicke sie in deme iare gotes lichamen sulen entpfahen. wie sie sulen biten vor die lebenden vnde vor die toten. von ir cleideren. von ir scherene. von ir ezzene vnde ir trinkene. von deme almusen zv gebene. von der vasten. von der collacien. von deme slafhuse. von deme slafene. von deme swigene. von briuen zv sendene vnde zv entpfahene. von gebene. von wechselen. von nemene. von slozzen. von den dingen die zv der ritterschaft gehorent. von deme iagen. von den sichen bruderen. von den alden. von der gemeinde. von der geselleschaft der brudere. von der ladunge der brudere zv deme rate. von den bruderen die da sint vf der wegeuerte. von der probacien. von der entpfaunge der kinde. wie man wibesnamen entpfahen sule zv des huses dineste. wie man die mit der e sint vnde andere vriunde zv deme huse entpfahe. wie man die in karitate vnde vmme lon dienent sule entpfahen. von der sorge des meisters vmme die brudere. von der manunge. von der rugunge di die brudere sulen tun einander. von der brudere buze. von der regelen vnverwandelunge.

Digitized by Google

I. Diz ist von kuscheit vnt gehorsam vnde ane eigenschaft zv lebene vnt sin gebot.

Dri dinc sint die gruntveste eines ieglichen geistlichen lebenes. vnde sint geboten in dirre regelen. Daz erste daz ist kuscheit eweclíche. Daz andere ist verziunge eigenes willen. daz ist gehorsam vntz in den tot. Daz dritte ist antheiz armutes. daz er ane eigenschaft lebe swer entpfehet disen orden. Dise dri dinc bildent vnde stellent den begebenen menschen nach vnserme herren iesu cristo. der da kusche was. vnt bleib an deme mute vnt an deme libe. Der do groz armvte an siner geburte anehub da man bewant in mit cranken tvchelinen. Daz armute volgete ouch ime al sin lebenmite. biz daz er ouch nacket gehienc durch vns an deme cruce. Er hat vns ouch bilde gehorsam gegeben. wand er sinem vater gehorsam was biz in den tot. Sus hat er die heiligen gehorsam in ime selbe geheiliget. wan er sprach. Ich bin nicht kvmen zv tune minen willen. sunder mines vaters willen der mich da hat gesant. Ouch schribet vns sente lucas. daz ihesus mit marien vnde ioseph varende von ierusalem in vndertenic was. An disen drin dingen. kuscheit. gehorsam. zv lebene ane eigenschaft. liget dirre regelen craft so gar. vnd blibet also vnbewegelich. daz der meister des ordenes dikeinen gewalt hat iemane vrloub zu gebene wider disen drin dingen. wende do man einez zv breche so were wol die regele alle zvbrochen.

II. Daz sie gut vnde erbe mugen haben in der gemeinde vnt lant vnt lute.

Doch mugen die brudere durch die grozen kost di zv vil luten. vnde zv den spitalen. vnt zv der ritterschaft. vnt zv den sichen. vnt zv den armen luten gehoret. haben varende gut vnt erbe in deme gemeinen namen ires ordens vnt ires capitels. zv besitzene lant vnt eckere. wingarten. mulen. vestene. pfarren. capellen. zenden. vnt sustane dinc nach deme daz in ir priuilegie verlihent. Si mugen ouch lute. wib vnde man. knechte vnde dirne zv ewiclicheme rechte besitzen.

III. Von der vriheit unde recht zv nemen unt zv tune den luten.

So ein ieglich geistlich leben mit priuilegien unt vriheiten des stules von rome ist vzgenumen von werltlicheme gerichte. So ist daz billich daz dirre heilige orden der brudere des spitales senten marien des duschen huses von ierusalem des entsebe. daz er in sunderlichem schirme des bebestlichen stules sie entpfangen. Wende aber sogetan schirm der ecclesien dikeine wis wil nicht wider sin deme gerechte. So setze wir daz zv behaldene. daß die brudere in ir sachen die sie wider iemanne habent. behalden in alle wis ir vriheit unde priuilegien nicht vbelliche unt unbilliche unde vorbedechtecliche muhen die sie beclagent oder ansprechent. unde swa sie beclaget oder angesprochen werdent. daz sie den ienen die sie ansprechent icht vorgen geverliche unt vbellistecliche.

IV. Von den spitalen zv habene.

Wende dirre orden spitale hatte e danne ritterschaft. als ez wol schinet an deme namen. wand er daz spital heizet. So setze wir daz man in deme obersten huse. oder da der meister mit deme capitele zv rate wirdet spital habe zv allen ziten. Aber anderswa da man ein gemachet spital wolde geben deme huse mit sime gelde. da mochte der lantconmendur mit deme rate der witzigesten brudere daz nemen oder lazen. In anderen huseren dises ordens. die ane spital sint. sol man dikein spital machen. ane des meisters sunderliche ordenunge mit der wisen brudere rate.

V. Wie man die siechen in die spital entpfahe.

Also sol man die siechen in die spital entpfahen. Swenne der sieche ist komen. e danne man in zv der stat der ruwe brenge. so sol er sine sunde bichten. ober er so creftec ist. unt ouch hat deme er bichte. unde sol ouch gotes licham entpfahen. ob ez der bichter retet. Anders sol man in einer siechen stat

niemannen in die spital entpfahen. Unt ob er icht gutes hat. daz sol der bruder der des spitales pfliget mit schrift behalden. der sol ouch den siechen manen daz er sorcveldic sie umme daz heil siner sele. unde swaz so der sieche von sime gute geordenet unt besetzet. daz sol man als verre man mac behalden.

VI. Wie man der siechen pflegen sule in deme spitale.

Hienach so der sieche in die stat des spitales entpfangen ist. so sol man sie nach des spitaleres bescheidenheit. der ouch die notdurft sines siechtagen merken sol. pflegen wol mit vlize. so bescheidenliche. daz man in deme obersten huse do daz houbet ist des ordens erzete haben nach der macht des huses unde der zal der siechen. unde nach der rate. unt state des huses. sol man barmherzecliche die siechen handelen. unt ir pflegen lieblichen. unt alle tage soll man in minnenclichen zv enbizene geben. e danne die brudere enbizen. unt sol ouch in an den suntagen die epistelen unt daz evangelium lesen. unde mit wiwazzer besprengen. unt zv in gen mit processien. In andern spitalen sol man in alle tage minnencliche zv enbizen geben zv gevelleclicher zit. An den suntagen sol man in die epistelen unt daz evangelium lesen. unde besprengen mit wiwazzere ane processien. ez ensie danne so vil daz die bescheidenheit des lantcomendures anders da ordene. Also laze wir ouch zv ime die erzede zv habene in disen vorgenanten spitalen mit der wisen brudere rate. Doch sol man daz sorchveldeclichen bewaren. daz in allen spitalen den siechen nachten liechtes nimmer gebreche. Die in disen spitalen zv welcher zit ez ist an deme tage vor vesper sterbent. die mac man zohant begraben ob ez den pflegeren gevellet. Die aber nach vesper sterben die behelde man uber nacht nach der prime des andern tags zv begrabene. ez ensie danne daz von sachen der pflegere des spitales anders zv tune werde zv rate. Wir wollen ouch daz man daz behalde vestecliche. daz an allen steten da man spitale heldet. swelchem

Digitized by Google

bruder von deme meistere. oder von deme der den gewalt von deme meistere hat beuolen wirt die sorge der siechen. beide an den selen vnt ouch an den lieben. daz er sich vlize zv dienen in demutecliche vnt andechtecliche. Die commendur sulen ouch des sorchveldec sin. daz den siechen an irre kost vnt ir notdurft. swes sie sie bereiten sulen icht gebreche. Were aber daz von der versumenisse. vnt der versmeunge der die den siechen die kost sulen geben. die siechen wurden versumet. daz solden die brudere die der spitale pflegent deme meistere oder deme obersten kunden. der billich die versumere buzen sol nach der groze irre schulde. Des sol der ouch sorchveldic sin. sweme die siechen bevolen sin. daz er in ob er mac sogetane dienere gewinne di die andechtekeit vnt die demut darzv zihe. daz sie den siechen libliche vnde getriwelichen dienen. Swa man ouch derselben mercliche versumenisse wurde gewar. daz solde der ir pfliget von in nicht vngerichtet lazen. Die comendur vnde ouch die anderen brudere sulen merken daz. do sie zvm ersten disen heiligen orden entpfiengen. daß sie also uestecliche zv dienen gelobeten den siechen alse zv haldene den orden der ritterschefte.

VII. Wie man die almusen bitere senden sule.

Sint daz so groze kost zv den siechen gehoret. So mac man von der verliunge der priuilegien des ordens mit sunderlichem vrloube des meisters oder des lantcommendures bitere der almusen den siechen ordenen vnde senden die geistliches lebenes vne dar zv bescheiden sint. Die ouch den ablaz des babestes den werltlichen luten kvnden. vnt daz volc darzv manen. daz ez zv helfe kvme den spitalen mit deme almusen. Diselben sulen ouch so gutes lebenes sin. daz sie icht mit irme bosen bilde. alse hely sune taten. die lute von gotes opfere vnt der sichen almusen widerzihen. Si sulen ouch an ir kost nicht sin ummezic. vnt so sie varen in deme lande. do sie kvmen in die husere des ordens. da sulen sie die handelunge der brudere

Digitized by Google

die da sint dancnemeliche entpfahen. do mite sol in genugen. so daz sie ichtes vurbaz muten vngevellecliche.

VIII) Wie sie sulen kvmen zu gotes dienste vnde daz horen.

Die brudere pfaffen vnt leigen sulen gemeinliche kvmen tages vnt nachtes zv gotes dienste vnt zv ir gezitẽ. Die pfaffen durch daz daz sie singen vnt lesen nach den breuieren unt buchen die nach deme ordene geschriben sint. Die leigen sie sint da kegenwertik oder swa sie sint. so sulen sie vor die mettene drizen pater noster sprechen. vnt vur iegeliche der anderen gezitẽ siben pater noster. ane die vesper vur die sie nune sprechen sulen. Dieselben zal der pater noster sulen sie sprechen vur die gezit vnserre vrouwen. vnt wende der leigen brudere genuc geleret sint. swelch ir mit vrloube des obersten mit den pfaffen die tagezit. oder die gezit von vnserre vrouwen an den salmen oder an den anderen dingen die zv dem ammete gehorent der pfaffen sprechen wollen mit vrloube die sint erlazen der zal der pater noster die den leigen sint gesetzet. Den bruderen die amt hant. ist erloubet daz sie vnderwilen von gottes dineste vnt von collacien sin. so si di notdurft irre ammete darzv kvmen nicht enlezet. Zv der mettene nach deme inuitatorio vnt ymno sulen die brudere gemeinlich nider sitzen. So man daz evangelium lisit vnt die laudes singet. vnt zv vnserre vrouwen gezitẽ. sulen die gesundesten. vnde in ir betehuseren sulen sie sich von ir stulen nigende vferheben zv einem ieglichen Gloria patri zv der wirdekeit der heiligen driualdekeit. Swenne sie aber sten. so sulen sie zv deme Gloria patri nigen mit gezimelicher nigunge des libes. Sie sulen ouch mit vlize huten des. daz ieman mit vispelen oder mit stimme vnt ouch mit vngeordenten venien den anderen icht betrube. vnt sulen iren vliz legen daran daz in daz an deme herzen sie daz sie sprechent mit deme munde. wende daz gebet vil crank ist ane des herzen mitedenken.

Digitized by Google

IX. Wie dicke die brudere vnsers herren licham in dem iare sulen entpfahen.

Sint daz vnser herre in deme evangelio sprichet. Swer min vleisch izzet vnt trinket min blut der blibet in mir vnde ich in ime. vnt der sol den tot nicht beschowen. So setze wir daz alle brudere dises ordenes in deme iare sibenstunt gotes licham entpfahen. Zv deme ersten an deme nehesten donerstage vor deme ostertage. an deme selben donerstage do vnser herre ihesus christus zv deme ersten daz sacrament gesatzete vnt sin vleisch vnde sin blut da gab sinen iungeren. unde daz amt der messe zv legene gebot zu siner gehucnisse. Zu deme anderen male an deme ostertage. Dem dritten an deme pfingestage. Dem virden zv vnserre vrouwen messe in deme ouweste. Dem viunften zv aller heiligen messe. Dem sechsten an deme cristage. Zv deme sibenden male an vnserre vrouwen lichtmesse. Gotes licham minner zv entpfane vuget sich nicht. sit daz andere ordene in vil dicker pflegent zv entpfane.

X. Wie man biten sule vur die lebenden vnt die toten.

Umme die toten die izunt zv gotes gerichte komen sint. vnt des bedurften daz man schire in zv helfe kome. sulen die brudere des sorchvelдec sin. daz sie der hilfe die sie in schuldec sin zv tune icht lange beiten. Darvmme setze wir daz eime ieglich bruder pfaffe eime ieglichen brudere sines ordens der da kegenwertec ist. daz amt der toten bege. als da geschriben ist in dem breuiario des ordenes. vnt ein ieglich lege bruder soll sprechen hundert pater noster vor sines conuentes bruders sele. Die selben zal sulen die brudere die da sint in den huseren da nicht conuentes ist ervullen. Ouch setze wir swo ein bruder tot blibe daz man ime gliche tu vnt bege in deme huse da er zvgehoret als hievor gesprochen ist. Ieglich bruder sol sprechen alle tage vumfzehn pater noster vmme die brudere dises ordens swa sie von dirre werlde gescheiden sint. Vber daz sol ein ieglich bruder prister dieses

Digitized by Google

ordenes vur die sunde vnt heil aller der brudere. vnt der heimelichen. vnde der guttetere vnt alle des huses vrunden die lebendic sin zehen messe ierliches sprechen. vnt zehen selmesse vur die toten. Die brudere pfaffen die nich pristere sint. die sulen dri saltere vur die lebendingen. vnde dri vur die toten sprechen. Ein ieglich bruder leige sol vber die zit die ime gesetzet sin. vmme die guttetere vnt vmme die heimelichen vnt vmme alle vriunt des ordenes die noch lebent drizec pater noster sprechen vnt drizec vur die toten. Doch sint sie des nicht gebunden daz sie die pater noster vastende sprechen.

XI. Vmme die habe die gegeben wirt vnserme huse.

Wir setzen ouch mit rate der mildekeit. swer vns habe gegeben oder noch gebe sogetan gut. do pfarre oder kapelle vffesten. vnde do vnse brudere inne wonende sin. daz man in denselben huseren ir iargezit beschriebe. vnt die bege vlizecliche vnt erberliche.

XII. Wie man daz almusen geben sule vur die toten brudere.

Zv deme huse do inne der bruder gestirbet. gehoret daz. daz man des toten bruder beste cleit vnt ezzen vnt trinken als man pfliget zv gebene dem brudere vierzec tage eime armen gebe. Wande daz almusen lediget von dem tode. vnt gestatet nicht daz die selen die in genaden hinnen gescheiden sint. die lenge sin in wizen. Dikein ander opfer sol dikein bruder tvn dekeine zit imme iare.

XIII. Wi vnt wamite man die bruder mac cleiden vnt waz zv ir bettegewande gehoret.

Den bruderen dises ordenes ist muzlich daz. daz sie linin tuch zv hemeden vnt zv nidercleiderern vnt zv hosen vnt zu lilachen vnt zv betegewande vnt zv anderen dingen. da ez in zv vuget tragen muzen. Andere cleidere die sie vzewendic tragen. sulen sin von geistlicher varwe. Die ritterbrudere sulen wize

Digitized by Google

mentele tragen zv eime zeichene der ritterschefte. Doch sulen sie an anderen cleideren von anderen bruderen nicht sin vnderscheiden. Wir setzen daz ein ieglich bruder an mentelen. an kappen. an wapenrocken ein swarz cruze trage. damite her uzewendic bezeige daz er si ein sunderliches gelit des ordenes. Belze. korsen. deckelachen sulen nicht anderes sin danne von schefinen vnde geizvellen. doch solle man niemanne geben geizuel. vand deme der ez eischet. Schuwe sulen die bruder haben ane snvre ane snebele vnt ane tinken. Des sulen ouch die vlizecliche nemen war die da pflegent der clebere vnde des geschudes. daz man die so geistliche vnt gezimeliche den bruderen bereite. daz sie iegelicheme zv maze sin. noch zv lanc noch zv kurtz. noch zv enge noch zv wiet. doch also daz ieglicher uon ime selben ane muesal vz vnde an muge tun sine cleidere vnde sine schuwe. Zv den bettecleideren an eime sacke. eime carpitele. eime lilachen. eime cultere von lineme tuche. oder von bucrame vnde an eime kvssene laze ime ein ieglich bruder genugen. ez en si danne daz der oberste von ettelicher sache in icht wolle sogetaner dinge minneren oder meren. Daz ist wol gevuge daz die. die daz nuwe nemen. widergeben daz alde. daz ez der. deme die cleidere bevolen sint den knechten tele vnt den armen. Were aber daz des got nicht enwolle. daz dikein bruder vmme wapen. oder cleidere. oder sogetaner dinge. die man ime gibet. vreueliche stunde darnach. daz man ime schonere oder bezzere gebe. mit demeselben hat er erarnet. daz man ime gebe daz bosere. Dirre selbe pruve sich ouch. wie vil ime des herzen cleidere vnt der tugende innewendic gebreche. der vmme des libes behuf vzene so zweiget. Sit daz die pfaffen in der werlde wesende geistlichen sulen sich stellen an ir cleideren. So ist vil gezemet. daz sie in deme ordene wesende beslozzen cleidere nutzzen.

XIIII. Von deme scherne der bruder pfaffen vnde leigen.

Alle die brudere sulen ir har also ordenliche vnt geistliche

haben geschorn. daz man vor vnt ouch hindene an in kiesen muge. daz sie sin begebene lute. An den berten vnt an den granen sol man ouch nemen war. daz da icht zv wenic sie oder vbermaze. die brudere pfaffen sulen ir blatten vnde ir har nicht zv wenic geschorn han. als iz gezimet begebenen luten. vnt sulen ouch die berte scheren durch daz amt der messe.

XV. Wie vnde waz die brudere sulen ezzen.

So die brudere zv ezzene koment den gewölichen segen sulen die pfaffen sprechen. vnt die leigen ein pater noster vnt ein aue maria. vnde sulen die spise nemen die man davon gotes genaden gibet vnde des huses. An den drin tagen. deme suntage. vnt deme dinstage. vnt deme donerstage. ist den bruderen dises ordenes mvzlich vleisch zv ezzene. an den anderen tagen drin mugen sie ezzen molken vnde eigere. vnde an deme vritage sulen sie ezzen vastelspise. Douch ezzen sie an eime ieglichen tage vleisch. an den der cristac geuellet durch die vroude der heiligen zit. vnt ouch so er an den vritac geuellet. Allen bruderen sol man gemeine spise geben vnt gliche nach der state vnde den steten vnde der brudere notdurft. Wende vnder den bruderen sol man me ansehen. wes ieglicheme not sie. danne wie achtber ieglicher sie. Die notdurft sol man eime vor deme anderen nicht entzihen. Darnach ez ieglicher bedarf. darnach sol man im barmherzecliche nach bescheidenheit tun. Sie sulen ouch nicht alle wollen. daz man in daz tu. daz sie sehen daz man ettelichen durch ir notdurft vnt durch barmherzekeit tut. der es minner bedarf. der sage darumme gote genade. Swer es ouch mere durch sine crancheit bedarf des demutige er sich. wend er mer vertut von siner crancheit vnt erhebe sich des nicht. ob man mit ime barmherzecliche wirbet. alsus mugen alle die glidere in vride bliben. Sunderliche abstinencie die da mercliche von der gemeinde scheident. die mane wir daz man die mide. In ir huseren ezzen ouch die brudere zwene vnt zwene mit einander. ane muse vnt trincken sunderliche. Dar

Digitized by Google

vber sol man daz behalden in allen huseren da conuent ist von bruderen. daz sint zwelf brudere vnde ein comendur zv der zal der iungeren vnsers herren ihesu christi. daz man pflecclìche die leccen zv tische habe. die alle die da ezzent mit swigene horen daz in alleine die gumen icht werden gespiset. sunder ouch ir oren hungeren nach gotes worte. Dodurch mugen die an- der tauelen sint. durch notdurft gemechliche mit. den reden vnde kvrzeliche die da dienent. oder mit anderen luten. mit den sie icht geschefedes hant zv tune. Die dienere vnt die da zv der anderen tauelen nach deme conuent ezzent vnt die brudere die da in den cleinen huseren sint. da nicht leccen ist. die sulen sich des vlizen. daz ir swigen halden. als verre sie mugen vor des huses gescheffede. Ez ensie danne daz der oberste durch geste willen vrloub gebe zv sprechene. Die brudere sulen nicht vfsten von ir tische e danne sie gezzen hant. Ez ensie danne durch wissentliche notdurft. darnach mugen sie ouch widerkvmen. vnde vollen ezzen. Swanne so man gezzen hat. so sulen die pfaffen ir gewonlichez gebet sprechen vnt die leigen zwei pater noster. vnt zwei aue maria. vnt sulen in allen huseren ordenlichen nach deme ezzene zv der kirchen gen. oder an ein ander stat die von deme obersten darzv wirt bescheiden. Die ganzen brot sol man behalden vnt daz andere geben zv deme almusen.

XVI. Von deme zenden des brots vnde almusen zv gebene.

Es ist ein heilsam gesetzede von deme rate der mildekeit daz man in allen huseren dises ordenes. do man kirchen oder capellen hat daz zehende teil des brotes daz man in deme ou- ene desselben huses gebecket. gebe den armen. oder daz man an des zehenden brotes stat gemeinez almusen dristunt gebe in der wochen.

XVII. Von der brudere vaste.

Von deme nehesten suntage vor sente mertines tage biz an den cristac. vnt von deme suntag an biz an den ostertac.

der da ist siben wochen vor dem ostertage. vnt darvber den obersten abent. vnt vnserre vrouwen lichtmesse abent. vnt sente mathies abent. vnt die vritage von aller heiligen tage biz osteren vnt sente markes tac. ob er an den suntac nicht geuellet. vnt drie tage so man die cruce treget. vnt den pfingest abent. vnde die vigilie sente philippes vnt sente iacobes. vnt sente johannes baptisten vnt sente peters vnt sente paules. vnt sente iacobes. vnt sente laurencien. vnser vrouwen zv mittem ouweste. Sente bartholomeus. vnt vnser vrouwen abent als sie geboren wart. Sente matheus. Sente symonis et iude. vnt aller heiligen abent. Sente andreas. Sente thomas. vnt quater tempore die sulen die brudere vasten zv vestelspiese. Ez ensi den danne daz von siechtagen. oder von anderre not anders gesche zv tune. vnt swa die vigilie koment an den sontac. do sol man den sunnabent vorvasten. An den vritagen von osteren biz aller heiligen tac mugen die bruder zv zwen malen vestelspise ezzen. Ez ensi danne durch der werltlicher lute ergerunge. daz der lantcomendur mit deme bezzeren teile des capitels werde des anderes zv rate.

XVIII. Diz ist von deme abent trinkene.

Alle tage so man vastet so sulen die brudere collacien haben. An anderen tagen so man zv zwen malen izzet. so sol man ir nicht han. ez ensi danne von des der da oberste ist sunderlicheme vrloube. An deme tage so collacie ist zv haldene. so sulen die brudere nach vespere vor complete zv trinkene in collacien komen. vnt sulen da gote genade sagende nemen daz man in da schenket. vnt sint man in anderen geistlichen lebenen so man abendes in collacien trinket. die leccen hat. die sie alle swigende horen. so mane wir die brudere daz sie in collacien ir swigen halden. oder von ersamen dingen ane gerufede sprechen. Darnach so sie daz zeichen horent. so sulen sie gen zv complete.

Digitized by Google

XIX. Wie unt wo die brudere sulen slafen.

Alle die gesunden brudere ob ez mit vugen mac sin. die sulen slafen an einer stat bi einander. Ez ensie daz lichte der oberste daz ordene. das etteliche brudere durch notdurft ir amte. oder etteliche sachen anderswa slafen. vnde sulen begurtet vf ir hemeden. vnt ir nidercleideren. vnt in ir hosen ligen. als ez wol gezimet geistlichen luten. Sunderlichen sol ouch ieglicher ligen. ez ensie danne. daz sich von grozer notdurft anders gevugete. An den steten do der brudere daz meiste teil slefet. sol des nachtes lichtes nicht gebrechen.

XX. Wie die brudere ir swigen sulen halden.

Nachdeme daz complet ist gesprochen. so sulen die brudere ir swigen halden. biz daz die prime des anderen tages ist gesungen. Ez ensi danne daz sie underwilen durch die notdurft ir amte. oder zv bewaren ire bestien. die in bevolen sint muzen mit ir knechten oder mit eteweme anders reden. da von so nemen sie sich doch zv deme male so sie gevuelicheste mugen. vnt tun ez stillecliche vnt korzeliche. Hie ist doch vzgenumen diebe vnt vures not vnde sogetane dinc. vnt swer vmme sogetane notdurft sprichet. der sol e danne er slafen ge. sprechen ein pater noster vnt ein aue maria.

XXI. Daz dikein bruder insigel habe ane die amtlute.

Wir setzen ouch daz dikein bruder ane die den amt beuolen sint dikein insigel habe. noch briue sende. noch die lese. die im von iemanne sint gesant. ane des obersten vrloub. vor deme man ouch lesen sol die brieue die gesant sint oder die man senden wil. ob ez im geuellet.

XXII. Wie die brudere mugen geben vnt nemen vnt wechseln mit vrloube.

Swaz die brudere von holtze gemachen daz mugen si wol wechselen. oder hine geben. ane die dinc die eime brudere von

Digitized by Google

deme obersten zv nutzene benolen sint die ensol er weder wechselen noch hine geben ane des obersten vrloub. Ez ensol dikein bruder ane die commendur daz im wirt gegeben zv sime nutze entpfahen ane des obersten vrloub an des gewalt daz ouch ist. ob er daz gegebene dinc deme brudere wolle lazen oder er wolle geben einem andern.

XXIII. Daz die brudere nicht sulen haben sunderliche sloz.

Sint daz begebene lute in alle wis sich huten sulen vor eigenschefte. So wolle wir daz. daz die brudere die in husern wonent. slozze vnt malhen slozze an den malhen vnt bisetzen vnt an den schrinen. vnt an anderen slozhaften entperen. Hie vz sint genvmen die brudere die in wegeverten sint. vnt die amtlute den sogetane dinc von ir amten wol gevugen durch gemeinen nutz des huses.

XXIIII. Von den dingen die zv der ritterschaft gehorent.

Sit daz dirre orden zv der ritterschaft kegen des cruces vnt des gelouben vienden sunderlich gesetzet ist. vnt mancherhande gewonheit ist die viende an zv stritene. vnt an anderen dingen in mangerhande lande sie. davon man ouch muz mit mangerhande wapene vnt mangerhande wis den vienden widersten. So beuele wir des bescheidenheit der da oberste vnder den bruderen ist an den dingen die zv der ritterschaft gehorent. an bestien. an wapene. ane knechten. an anderen dingen die den bruderen zv strite gehorent vnt gevugent. vnt erloubet sint. daz er mit rate der witzegesten bruderen des landes da man inne urlouget. oder mit den die da kegenwertec sint. ob man ane schaden der anderen brudere nicht mochte gebeiten. ieglich ir dirre vorgenanten dinge ordene vnde setze. Doch sal man daz vlizeclich behalden daz man setele vnde zoume vnde schilde mit golde oder mit silbere. oder mit anderre werltlicher varwe ge-

Digitized by Google

malet. ane notdurft icht vure. Setele. schefte. vnt schilde sulen vberdecke nicht haben. Sperisen die geueget sint. die mugen sie mit hulften decken durch daz sie deste scherfer sin zv der viende wunden. Ob ouch der meister oder die brudere die des gewalt von deme meistere hant. bestien vnt wapen oder ander dinc. die den bruderen zv ir nutze vnt zv einer zit verliehen sint. anderen luten geben. oder lihen. daz ensulen die brudere den die dinc verlihen waren. dikeine wis widersprechen. darumme daz des icht muge dunken daz sie die dinc als ein eigenschaft wollen besitzen. die ine zu einer vrist verlihen waren. Vber daz setze wir daz dikein bruder. wapen oder bestien bi namen sunderliche sule eischen. Ist ouch daz man etteliche dinc eime brudere die ime nicht wol envougent verlihen hat. oder lihet. der sol deme obersten der des amtes pfliget. die sache sines gebrechen demutecliche vnt gezimecliche konden. vnt sal ez also beuelen siner bescheidenheit daz er damite tv vnde laze als er wolle.

XXV. Von deme geiegede.

Also getane iahit. als man pfliget zv tune mit rufene vnde mit hunden vnt beizen mit vederspile die sulen die brudere nicht vrboren. Wende sie aber habent in ettelichen landen gut da vil valdes ist. vnt mugen ouch noch gewinnen. da von sie ouch an wiltbrete vnde an huten grozen nutz mugen han. so sin in iegere erloubet. den sie doch vnde ouch anderen durch hute willen vnt schirmen vor bosen luten mugen mite volgen. Doch ensulen sie nicht mit vorbedachtem mute mit geschozze. oder mit anderre wer. durch die welde. vnt vber velt varende deme wilde nach ilen. Wir erlouben in ouch daz sie woluen. lunzen. beren. vnde lewen ane iagehunde schaden. vnt si nicht durch kurzewile. sunder durch gemeinen vrumen verterben. vnderwilen muge die brudere ouch vogele schiezen durch daz si sich an scherzene vrboren vnt ez deste baz gelernen.

Digitized by Google

XXVI. Wie man pflegen sule der siechen brudere.

Wande sunderlich vliz vnt sorge zv den sichen gehoret. So wolle wir daz man sich des vlize. wie man deme der vorbesichtec vnt bescheiden sie die beruchunge der siechen brudere beuelhe. der iegliches notdurft vnt gemach mit vlize getrueliche bedenke. vnt si volleckliche nach des arzedes rate vnt des huses staten beruche. ob man den arzet haben mac mit vugen.

XXVII. Von den alden und den cranken bruderen.

Den alden vnt den cranken bruderen sol man nach ir crancheit zv sehen vnt mildecliche. Man sal in vertragen vnt sal sie vlizeclichen eren. an der notdurft des libes sol man in dekeine wis nicht strenge sin. die sich geistliche vnt ersame halden.

XXVIII. Wie minnencliche vnt wi bruderliche die brudere leben sulen.

Alle die brudere sulen sich so enkegen einander halden. daz die milde eintrechtikeit bruderliches namen in vnmildekeit sich icht verkere. Sunder sie sulen sich vlizen des. daz si so in bruderlicher minne einmutecliche in deme geiste der semftekeit leben mit einander. daz man billiche von in muge sprechen. wie gut vnt wie wunnenclichen ist der bruder wonen in ein. daz ist einmutecliche. Ieglicher swa er muge der trage des anderen burde. vnt nach des apostels rate so vlize sich des iegliches wi er den anderen geere. Dikein vbel rete an gerune. an aftersprache. an rume der alden tat. an lugene. an vluchene oder scheldene. an stritworten. oder itelen worten. sol gen vz dikeines bruderes munde. Nieman sal deme anderen kein vngemach tvn mit slegen oder mit drouwene. Sie aber daz die bruder vnderwilen mit worten oder mit werken weder einander sich missehandelen. die vristen nicht zv svenne sich. vnde sin nicht trege darzv. daz ieglicher deme

anderen mit vlehenden worten heile die wunden des herzen. swa er in verseret hat mit worten oder mit werken. als ouch der apostel vns manet. daz die sunne nicht vnderge vf vnseren zorn. daz ist daz er icht vbernechtec werde bliben. vnt allermeist so vnser herre in deme ewangelio gebutet. da er sprichet. Ist daz du din opfer vor den altar bringest. vnt des da gedenkest daz din bruder ettewaz enkegen dir hat. verlaz da dine gabe vor dem altare. vnde ginc zvm ersten versunen dich mit dinem brudere. vnt kvm danne opfere dine gabe.

XXIX. Wenne man di brudere alle sule samnen zv dem rate.

Der meister dises ordenes oder die an siner stat sint. swanne sie von den dingen endeliche wollen reden. vnt achten. daz die gemeinde des ordens ane get. als zv setzene vnt zv entsetzene. vnt zv verkoufene lant vnt lendelin. des man von deme meistere vnt deme capitele vrloub hat. vnt zv entpfane brudere zv deme ordene. So sol man alle die kegenwertigen brudere samnen. vnt swaz so daz bezzere teil der kegenwertigen brudere geretet. des sol der meister oder die an siner stat sint volgen. Welchez aber daz bezzer teil sie. ob sie missehelent. daz sol man zv deme vrteile des meisteres oder die an siner stat sint verlazen. vnt ouch also daz man die geistlicheit vnt ersamekeit vnt die bescheidenheit vnder den teilen mer ansehe. denne die menge der brudere. Andere cleine rete mugen sie mit den witzegesten bruderen die bi in sin verenden. Etteliche cleine gescheffede mugen sie von in selben berichten. Were ouch daz man nach complete vmme etteliche gescheffede des man denne daz bedorfte oder noter were denne zv anderen ziten. daz daz hus vnt den orden an gienge welde sprechen. daz mochte man tun. doch so daz man muzige wort. vnt die zu lachene bewegent da vermide. Dieselben ouch die in deme rate gewesen sint. die sulen sprechen ein pater noster vnt ein aue maria e si gen slaphen.

Digitized by Google

XXX. Wie die brudere geben sulen gut bilde den luten.

Swa die brudere an ir wegeuerten oder kegen den vienden oder zv anderen gescheffeden varende sint. die sulen sich des vlizen wand sie daz zeichen der mildekeit vnt des ordenes an deme cruce vzewendie wisent. daz sie ouch den luten daz mit gutem bilde der werke vnde nutzen worten beweren. daz got mit in. vnt in in sie. Da si des nachtes an deme wege sint. da mugen si nach complete oder vor prime von nutzen dingen. oder von ersamen sprechen. vnde doch in den herbergen nicht nach dem daz complet ist gesprochen. dan als da vor ist bescheiden. Wirte vnde di stete di boses lumundes sin sulen si vermiden swa si die wizzen. Da sie ouch zv herberge sin. do sol an der stat do sie slafen nachtes ein liecht sin. ob sie ez ane groz musal mugen haben. darumme daz sie an ir guten lumunde. oder an andern dingen icht schadehaft mugen werden. Zv den ziten so si vf ir wegeverten sin varende von steten zv steten. so mugen sie an gotes dineste vnt an den venien sich gewert halden zv den sie koment. vnt so sie zv huse wider komen. durch der wapene vnde des weges mudekeit mugen sie mit vrloube des morgenes von mettene vnt von den geziten sin. Daz man nicht alleine den wegemuden erlouben mac. sunder ouch den die mit nutzen gescheffeden sint begriffen. Zv brutlouften vnt zv rittersamenungen vnt zv andern gesellescheften. vnt zv caffespilen der man durch werltliche hochfart pfliget. zv des tuvels dienste sulen die brudere selden komen. swie si doch vnderwilen mugen komen dar durch das gescheffede des ordenes oder zv gewinnen die selen. An arcwenigen steten vnt ziten sulen die brudere vermiden die gespreche der wibesnamen. vnt allermeist der iungen. vnt vrouwen kossen. daz zv vnkuscheit und werltlicher minne ein offen zeichen ist. Daz ist in so vnerloubet. daz sie ouch ir eigene mutere noch swestere nicht sulen kossen. Bennige lute vnt die offentliche zv banne gekondet sin. den sal dikein bruder gemeinsamen getur-

ren. an den dingen die im nicht erloubet sin. Dikein bruder sol ouch gevattere werden danne durch sunderliche not des todes.

XXXI. Diz ist von der probacien die da komen wollen zv disme ordene.

Der zv dirre ersamen bruderschaft vnt gesellesschaft wirt enpfangen. deme sol man billiche zit der probacien verlihen. durch daz er die hertikeit dises ordenes. vnt ouch die brudere sine siten mugen erkennen. Ez ensie danne so vil daz er der probacien zit wolle verzihen. vnt ouch ob der der in entpfet. daz willekoret. So mac er da zvhant gehorsam genzliche geheizen. so sol im der oberste ob er da kegenwertic ist oder der prister den mantel mit deme cruce geben der da geseinet ist mit dem gewonlichen seine. vnt mit wiwazzere besprenget. Wande man mit deme cruce den abet des ordenes entphehet.

XXXII. Wie man di kint zv deme ordene sule entpfahen.

Wir wollen ouch daz. daz man dikein kint icht cleide oder entpfha in disen orden e danne ez kome zu der zal vierzen iare. Ist daz ouch vater oder mutere oder vormunde keine kint vor deme vierzenden iare zv disme ordene brengen. oder ob die kint von in selben komen. die sol man ob man sie entpfahen wil zv guten dingen biz zv ir vollenkomenen tagen zihen. vnt sol sie ob ez in vnt den bruderen geuellet. als gewonlich ist in den orden entpfahen.

XXXIII. Wie man zv des huses dienste wibesnamen entpfahe.

Uber daz setze wir daz man dikein wibesnamen zv dises ordenes voller gesellesschaft entpfahe. wand daz ofte geschit daz menlicher mut von wiplicher heimlichkeit schedeliche wirt erweichet. Unt idoch so man ettelichen dinest der siechen in den

Digitized by Google

spitalen vnt ouch des vihes. mit wibesnamen daz dan mit mannesnamen berichtet. So sie erloubet daz man zv sogetanem dineste wibesnamen zv halpswestern entpfahe. Dieselben sol man doch nicht dann mit des lantcommendurs vrloubes entpfahen. vnt so sie entpfangen sin. so sal man in vzewendic der wonunge der brudere bereiten ir wonunge. wande die kvscheit des begebenen mannes der mit den wibesnamen wonet. ob sie lichte behalden wirt doch ist sie nicht sichir. vnt mac ouch die lenge nicht ane ergerunge bliben.

XXXIIII. Wie man zv der heimeliche des huses die mit der e' entpfahe.

Daz ouch dirre orden mer luten muge nutze sin. So verlihe wir daz man werltliche lute mit der e' oder ledic wesende zv der heimeliche dises ordens entpfahe. vnt daz der lib vnt gut der brudere berichtiunge si vndertan. Der leben sol ouch da vorbaz als ez gezimet ersame sin. vnt daz sie nicht alleine vermiden offenbare sunde. sunder daz sie ouch vnerloubeten gewin vnt gescheffede nicht vrboren aftermales. Cleidere sulen sie tragen von geistlicher varwe vnt nicht mit dem ganzen cruce. vnt ob si sitzen mit der e' swederez ir e stirbet. daz halbe teil des gutes daz des toten was. daz vellet an den orden. Des anderen halben teiles sol sich da begen daz noch da blibet biz an sin ende. vnt nach des tode vellet daz gut gar zv des huses nutze. vber daz swaz si vorbaz gewinnen nach deme daz si entphangen sin. daz sol allez an daz hus gevallen. Zv der willekur vnt zv der bescheidenheit des lantcommendures si ouch gesetzet daz. daz es nutze sie iemanne entpfahen.

XXXV. Wie man die in caritate oder in solt sule entpfahen.

Swe so in caritate oder vmme solt den bruderen dienen wil. in welcher wise man die entpfahen sule. wende ein ieglich

Digitized by Google

gedinge swere zv vnderscheiden ist. so beuele wir die entpfahunge des bescheidenheit dem sogetanen amt danne bevolen ist. zv steten vnt zv stunden. vnt ouch dabi daz dikein bruder dikeinen knecht der deme huse umme solt oder in karitate dinet immer turte geslahen. ane die amtlute. die ir vndertanen durch bezzerunge willen als gewonlich ist zvchtigen mogen vnderwilen. Swanne daz so geschehe daz dikein ritter oder rittermeziç man. in caritate zv dienene mit den wapenen sich zv den bruderen gemachete vnt also gesturbe. dem sol ieglich kegenwertic bruder sprechen drizec pater noster. vnt sol sogetan spise als man pfliget einem brudere zv gebene. siben tage geben einem armen vor sine seele.

XXXVI. Von der sorge des meisters umme die brudere.

In der archen waren mit einander geleit die gerte vnt daz himelbrot. die vns daz wiset daz an den berichteren die zwei sulen sin mildecliche tatende barmherzekeit. vnt zv rechte swinde zuchtegunge. Darumme der meister der vber alle die andern ist vnt geben an ime selben sal allen bruderen bilde guter werke. der sol ouch bereffen die vngeruwegen. vnt sol entpfahen die siechen. vnde sol die crancmutigen trosten vnde sol geduldic zv̊ in allen sin. vnt sol in der hant die gerten vnt den stap tragen nach des propheten worte die wachenden gerte. damit er die wachte der nacht vf sin herte selbe hutende den totlichen slaf der verdrozzenheit. vnt der heiligen beheltnisse versumung von der tregen entslahe genendecliche. vnt ouch alle vngehorsame zvchtige mit deme vlize der gerechtikeit. Der stap sol sin veterlicher vliz. vnt mitlidunge. damite er di brodekeit vndersetzen sol. vnt sterken da di crankes mutes sint. vnde mit trurikeit zvbrochen. daz sie von verzwivelunge vngetrostet icht verterben.

Digitized by Google

XXXVII. Wie die bruder einander sulen manen vnt rugen.

Sit daz ein bruder wirt gewar eines anderen bruders heimelicher sunde. der sol in vridesame vnt bruderliche mit truwen wisen daran. daz er siner missetat kome zv ruwenisse vnt zv bichte. Ist aber daz er offenliche icht hat getan wider siner sele heile oder des huses ersamekeit. des sol er nicht lazen er en mane in daran. daz er der missetat kome vor den meister vnde die brudere vnt genade suche demutecliche. Ist aber daz er ime des nicht envolget vnt wirt derselbe mit mer gezvgen vor deme obersten vnt den bruderen verwunden. den sol man billiche deste herter buzen.

XXXVIII. Wie die brudere sulen buzen ire missetat.

Swelch bruder mit worten oder mit werken oder in andere wis in cleine missetat geuellet. der erbute sich des sinem obersten vnder deme er sol willecliche bezzerunge tun. Deme sol man ouch vmme cleine schult cleine buze setzen. Ez en were denne sovil daz er dieselben cleine schult so ofte tete. daz man ime darumme billiche sine buze solde grozer vnt lenger machen. Ist ouch daz des schult der sie verhelen wil. von einem anderen wirt entdecket darumme sol man in von rechte deste swerlicher buzen. Ist ouch die schult so groß so sol man in sunderen von der brudere geselleschaft vnt sol nicht mit in ezzen an ir tische. man sol in sunder setzen. Des meisters vnt der bruder ordenunge vnt willen sol er gar sin vndertan. daz er an deme iungesten tage muge behalden werden.

XXXIX. Von der forewaldigen bescheidenheit des meisters.

In allen disen vorgenanten gesetzeden. ane die dri. koscheit. zv lebene ane eigenschaft. vnde gehorsam. die in dirre regelen geboten sin. So habe der meister des gewalt daz er dispensire vnt vrloub gebe nach der zit. nach den steten. nachdeme daz

die lute sin. nach der gescheffede notdurft. Unt doch also. daz er in allen disen dingen nach gotes eren den vrumen vnt nutz bedenke.

Hie nimet die regele ein ende.

Hie hebent sich an die gesetzede der brvdere des duschen huses von ierusalem.

Ane die gesezeten zit so sulen die brudere durch andechtikeit zv der kirchen oder in deme huse noch an anderen steten durch lichtekeit willen. noch durch kvrzewile nicht barvuz gen noch ezzen noch trinken sie ensin denne siech. Die brudere in den huseren sulen ane sunderlichen vrloub nicht trinken vzwendic des ezzens. ez ensi denne wazzer. oder nach none oder zv collacien oder mit gesten. An den steten da vnse brudere wonent sol dekein bruder vzewendic des huses ezzen. ez ensie danne vnderwilen mit geistlichen luten. vnde mit prelaten mit svnderlichem vrloube. trinken mugen sie doch mit denselben. Ist das zwene bruder oder mer koment an eine stat da wir nicht huses haben. die herbergen mit einander ob ez sin mac mit vugen. Dikein bruder sol entpfahen die briue zv vurene. die von waren sachen arcwenic sint. Dikein bruder sol koufen dikein erbe hoher danne vmme eine marc silberes. Noch er sol lihen eime oder mer luten mer danne eine marc silberes oder der wert. vnt sol dazselbe lihen miden mit vugen swa er mac. ez ensi danne mit vrloube des meisteres oder des lantcommendures. Dikein bruder sol riten selbander vf einem pferde. ez ensi danne vber ein wazzer oder durch groze notdurft. Dikein bruder sol iemanne. oder iemannes gut nemen in sin geleite er ensage im daz vore ob er an deme wege icht schaden nimet daz er ime des nicht gelde. Dikein bruder neme dikeine commendisse zv behaldene. danne mit schrift. ob ez mac sin mit vugen. Dikein bruder sol samenen. oder heizen huten vremdes

vihes oder bestien mit vnseren. ane daz vrloub des obersten. Dikein bruder sol heizen machen kirchen noch hus mit kalke. ane des meisteres oder des lantcommendures vrloub. Die brudere die des bedurfen. daz sie zv kirmessen oder zv iormerketen oder zv merkten varen. die ensin nicht lange da. vnt vurderen sich danne so sie schireste mugen. Dikein bruder sol wizzentlichen lihen bestien. oder andere hilfe tun deme der ez wil vuren zv schadene cristenen luten. oder zv anderre vbeltete. Die brudere sulen nicht machen noch trinken in ir huseren lutertranc. vnt wirt er in zv prisante gesant so gebe man ez armen luten. gibet man ez in an anderen steten da sie trinken sulen. da trinken sie ez zv maze. Dikein bruder der gesunt ist sol liegen vf vederbetten matterazen oder vilzen. noch vf anderen dingen. danne als in der regelen ist geschriben ane vrloub in den husseren. ez ensie danne siechen oder geste. Dikein bruder sol keinen cristenen menschen verreter oder abtrunnegen von deme gelouben. oder daz ime der adem stinke. oder eines bosen wibes sun. oder mit sogetanen worden schelden.

I. Wie die brudere sulen alle suntage capitel halten.

Die bruder sulen alle suntage da sie daheime sin vnt ez gesin mac capitel halden. des beginnet man also. Ein ieglich bruder sprichet siben pater noster an siner venie zv begerunge der gabe des heiligen geistes. vnt so daz capitel ende hat ein pater noster vnt ein aue maria. So daz gebet gesprochen ist vnt die brudere vf gestanden sint. kvmet danne ein bruder der sitze mit den anderen vnt spreche sin gebet sitzende. oder sprech ez nach deme capitele. daz die einunge nicht gezweiet werde.

II. Daz die vngelerten brudere sulen nicht lernen ane vrloub.

Die vngelerten brudere sulen in deme ordene ane vrloub nicht lernen. Die e geleret waren die mugen ez wol vrboren

ob sie wollen. vnt dikein leige bruder sol pfaffe werden. noch dikein pfaffe sol zv hoher schule varen. ane des hohen meisters vrloub.

III. Wie man die pristerbrvdere vnt pfaffen sule eren.

Die pristerbrudere sol man eren durch wirdekeit irre wihe vnt ir ambetes wand man got an in eret. vnt di die da minner sint des ordenes. vnt geistliches lebenes. vnt gerne vürdernde sint gotes ere.

IIII. Von den bruderen die der meister zv buze setzet oder der oberste.

Swanne ein bruder von deme meistere. oder von deme der an siner stat ist zv buze wirt gesetzet. den enmugen noch commendur noch marschalc noch dikein ander bruder vfgeheben von siner buze. ane vrloub des meisters. oder des der an siner stat ist. ob si so nahe sint daz man sie mac darumme gevragen. Ist aber der meister oder der der an siner stat ist so verre. daz man sie nicht darumme gevragen mac. so ist mugelich deme obersten. ob er des zv rate wirdet daz er den bruder ufhebe von der buze. alſo ob der bruder wol volbracht hat sine buze.

V. Die brudere di amt hant die sulen nicht pfenninge geben den anderen.

Die brudere die amt hant die sulen den conventes bruderen nicht pfenninge geben ane des obersten vrloub. Hie vz sint genumen der groze commendur. vnt der marschalc die in pfenninge mugent geben vmme die dinc zv koufene. vnt vmme di gescheffede. die zv ir ambeten gehorent. Doch vuget sich daz wol daz si daz tvn zv mazen. Der commendur sol niemanne sunderliche icht geben vmme ezzen vnt trinken zv koufene.

Digitized by Google

VI. Daz die conuentes brudere nich sulen pfenninge haben vber nacht.

So die conuentes brudere die vorgenanten pfenninge alsus entpfahent. die sulen sie nicht vber nacht behalden. vnt sulen sie wider geben ob sie ir nicht ane gelegent. ez ensie danne die brudere die doch pflegent pfenninge zv tragene vmme gescheffede des huses. Iz ist wol gezimelich. daz die brudere also lieb haben die gemeinen dinc des ordens. als di si sunderliche ane gehorent. daz sie in alle wis vermiden vbermaze. eigenschaft vnt sunderlicheit. vnt vnrechten gewin. vnt susgetane dinc die da geberen schaden den selen. Vnt ieglicher vlize sich daz er die dinc vnt gescheffede. vnt ambet die ime beuolen sint also beware. daz er got von der schult der versumenisse icht erzurne.

VIII. Wie die amtlute sulen ire amet ierliches vf antworten.

Wir setzen daz die amtlute. die man pfliget mit deme grozen capitel zv setzene eines ieglichen iares ir amt vf antworten in deme capitele. vnde die man ane capitel setzet. die sulen ir amt vor iren obersten. vnt vor den die er darzv genimt vf antworten ierliches.

IX. Wie die lantcommendure sulen ir capitel halden.

Wir setzen daz der lantcommendur von Riflant. von duschen landen. von pruzen. von osteriche. von pulle. von romanie. von ermenie. ierliches groz capitel halden. vnt daz ir amtlute ir amt da vor in vf antworten. vnt die anderen als hi vor ist gesprochen. vnt doch also daz si die amt vf antworten mit geschribener rechnunge der gulde vnde der schulde. vnt welcher wise si die husere oder die ambet vunden oder lazen. Vnt swenne der meister vnt die gebiter visitirer sendent. so sol ein leigenbruder commendur sin in der visitacien.

Digitized by Google

X. Diz ist wi di amtlute gutwillic sich den anderen sulen erbieten.

Alle die brudere die da amt hant si sint cleine oder groz. die vlizen sich des. daz sie den anderen bruderen di dinc die man in geben sol. antweder geben oder versagen gutliche vnt bescheidenliche. daz von iren schulden die anderen icht betrvbet werden. Vnt daz si nicht wollen daz man in tete. daz sie daz den anderen tun. Vnt daz sie sich selben mer dar vur haben. daz sie sin der anderen dienere. danne ir herren. Ez ensol nicht alleine ein bruder deme anderen gutwillic sich erbieten. mer allen bruderen vuget daz wol. daz sie sich des vliezen. daz sie allen luten mit den sie icht zv tune hant. gutes lebenes bilde gebent vnt rechtvertikeite vnde zvchte.

XI. Daz die brudere wurze nicht ane vrloub sulen nutzen.

Wurtze vnt leckewarien. vnt syrop. vnt susgetaner dinge sulen die brudere nicht nutzen ane vrloub.

XII. Wie der meister vnde die gesunden brudere sitzen sulen an der conuentes tauelen.

Der meister vnt alle die gesunden brudere sulen sitzen an die conuentes tauelen. vnt sulen da nutzen glichez ezzen vnde trinken. Die brudere die ouch da dienent sulen sich des vlizen daz man die schuzzelen gliche an richte. vnt daz trinken gliche teile. Idoch sol man deme meistere vische vnt vleisches also vil geben als vier anderen bruderen. durch daz. daz er von sinem vollen den bruderen die da zv buze sitzen. oder swenne er anders wolle muge teilen. Dikein ander bruder sol sine schuzzele senden. ez ensi in den cleinen huseren. da mugen die pflegere ire schuzzelen senden den die sie sehent die es bedurfen. Die brudere ouch die von gescheffeden den ersten tisch des conuentes. vnt den andern so die diner ezzen versument. die mugen

Digitized by Google

von deme dritten tische mit vrloube des bruder truchtsezen in spise teilen mit den knechten die mit in komen sint von den arbeiten. Die brudere den ouch von ettelichen suchen nicht rechte komet des conuentes spise. die sitzen zv der firmarie tauelen. Vnt als die den siechen ist erloubet. also ist sie den gesunden geweret. Vnt swenne der der firmarie spise bedarf zv deme conuente sitzet. vnt der deme conuente spise mochte genugen. zv der firmarien tauelen sitzet daz wizzet daz der itweder grobelich hat missetan. Ez ensi danne so vil. daz der gesunde bruder von deme obersten der des gewalt hat zv der firmarien tauelen geladet werde. vnt dirre tauelen sol man nach den staten des huses baz zv sehen an der spise. vnt zv deme minnesten eines gerichtes mer geben dar. danne an des conuentes tauelen. Rintvleisch vnt gesalzen vleisch. gesalzene vische. gesalzene kese. linsen. vngeschelte bonen. vnt andere vngesunde spise sal man nicht geben an die firmarie tauelen vur ein gerichte. Ist aber daz etteliche brudere von welchen sachen daz sie. vor oder nach zv dirre tauelen werdent gesetzet. den ist daz nicht gewert. sie enmugen dise vorgenanten spise da wol nutzen.

XIII. Von deme ezzene des meisters zv der firmarien tauelen.

Swenne der meister zv der firmarien tauelen izzet. So ist daz billich daz man deste baz pflege der brudere. Ist daz aber daz er zv langer vrist bezzerer spise bedarf. vnt daz im gemeinez ezzen vnt trinken der firmarien tauelen nicht rechte komet. so sol er vor oder nach ezzen. oder in siner kameren. Wande ez were alzv kostlich ob man die sunderliche spise der er eine bedarf. ofte solde teilen mit allen den die ezzen sulen gemeine spise. vnde ein trinken trinken.

XIIII. Wie ein bruder tun mac so er beginnet zv siechene.

Swenne ein bruder beginnet zv siechene so mac er vf sinem bette zv drin malen ezzen. doch also daz er da vleisch

Digitized by Google

eigere keses vische vnt wines icht enbize. Ist aber daz daz sich sine suche meret. so sol er in die firmarie varen. vnt sol e sine bichte tun. vnt sol ouch gotes licham entpfahen. oder sol er vristen mit des pristeres rate. von deme er ouch des muten sol ob ez ime not geschehe. daz er in vleie. Der groze commendur vnt der marschalc vnt die amtlute sulen so si siech sint mit den anderen bruderen ligen in der firmarien an den einen der zv der zit an des meisters stat ist verlazen.

XV. Wie der commendur den bruderen sule gewinnen erzede.

Der groze commendur sol gewinnen den siechen einen arzet den sol man des manen. daz er gliche wol zv sehe den bruderen allen die sulen sich ouch dez vlizen. daz si sines rates volgen. vnt swer so der firmarien pfliget. der sol sich vlizen des daz er gliche wol zvsehe den bruderen allen. Deme sol der groze commendur die kost geben. zv der notdurft. vnde der pflege der siechen brudere. Wirt ouch dikeinem brudere icht sunderliche gesant. der sol daz zuhant vf antworten deme pflegere der firmarien. Dikein bruder sol ouch geturren baden der vzwendic der infirmarien ist. ane vrloub des obersten.

XVI. Daz dikein bruder sol nemen getranc.

Dikein bruder sol nemen einen getranc. ane des meisters vrloub ob er enkegenwertec ist. Der firmariere mac ouch vrloub geben zv lazene vnt sogetaner dinge sinen siechen. Man sol ouch daz achten. daz ein prister vnt ein schuler alle suntage sprechen von deme tage daz ambet oder von vnser vrouwen. da ez mit vugen sin mac an der stat daz meiste teil der brudere ligit.

XVII. Von den gewundeten bruderen vnde sunderliche kranken.

Die brudere die gewundet sint oder die rure oder ander sucht hant da von sie die andern ires gemaches irrent.

Digitized by Google

die sol man sunderliche legen biz daz sie genesen. Swanne ein bruder genesen ist vnt vz der firmarie vil varen. So er vz get. so sol er dannoch dri tage in der firmarien ezzen. in den er sich versuchen mac. weder ime baz vuge in der firmarie zv blibene oder hie vze. vnt ist daz er hie vze blibet. so sol er mit anderen bruderen zv der firmarien tauelen ezzen. ez ensie danne daz ime der oberste daz erloube daz er vor oder nach ezze. da man sin baz pflege. denne der anderen.

XVIII. Diz ist von den bruderen die di quartanie hant.

Die brudere die di quartanie hant die mugen dri tage in der wochen vleisch an der tauelen der firmarie mit vrloube des meisters ezzen. in der vaste vor wienachten. biz an den aduent. vnt were ir krancheit so groz. so mochte man ez in deme aduente erlouben. Die sol man ouch nicht twingen daz sie zv gotes dienste komen als die gesunden. Die brudere die mit den anderen gewonlich venien vnt sten. nicht mugen gehalden. die sulen sten hinder den anderen. Die brudere die so alt oder so inne oder so crank sint. daz sie ez bedurfen. den sol der meister zvsehen daz man der baz pflege denne der andern.

XIX. Daz in ieglichem huse sol sin die regele vnt die gesetzede.

In ieglichem huse sol man die regelen vnt gesetzede geschriben han. darumme daz die brudere die da sint si deste dicker als hie nach geschriben ist mugen gehoren vnde gelernen.

XX. Von den bruderen die amt hant.

Den bruderen den die gescheffede sin bevolen. die sehen selbe darzv. swa sie mit vugen mugen vnt benelen nicht lichtsame der amthusere sluzzele zv tragene den knechten.

Digitized by Google

XXI. Wie die brudere sulen ir swigen halden.

In den stulen vnt in der kameren der priuoysen sulen die brudere zv allen ziten ir swigen vestecliche halden.

XXII. Wie die tuch sulen gestalt sin zv den begrabunge.

In eime iegllicheme huse sol man haben ein wiz tuch mit eime swarzen cruce zv der begrabunge vnsere brudere die da verscheiden.

XXIII. Vmme daz vrloub der bruder bichte.

Ez ensol dikein bruder leige noch pfaffe niemanne vzewe-der des ordens bichten. er enhabe e daz vrloub von sinem obersten erworben.

XXIIII. Von der gotes husere reinekeit.

Die brudere sulen iren vliz legen daran. daz die gotes husere des ordens von triefenden dachen. oder von deme stoube an den wenden oder von deme miste an deme esteriche. oder von der vnordenunge der stule icht werden verstellet. mer daz man sie ziere vnt halde reinecliche als ez wol gezimet begebe-nen luten.

XXV. Wie die bruder pfaffen eintrechtec sulen sin.

An deme gotes dienste sol man sich noch einer formen vber allen den orden halden. vnde daz man daz deste baz muge getun so wolle wir daz man in eime iegllicheme huse habe die breuiere nach deme ordene von deme ambete daz zv deme tage vnt zv der nacht gehoret. nach deme man sich vlize zv haldene. vnt nach zv volgene als verre man mac an deme gottes dien-ste. vnt vrembde dinc die zv vnserme orden nicht gehorent vn-derwegen lazen.

Digitized by Google

XXVI. Diz ist von unsers herren gotes lichamen.

Unsers herren gotes lichnamen unt die vaz des eresmes sol man wol besloʒʒen halden. unt sol unsers herren gotes lichamen
chamen uber dri wochen vernuwen. Die alter twelen unt die corporal unt die pristerlichen gegerwe die sol man wiz unt reinclichen behalden unt besliezen. unt daz also die uzere reinekeit unt gezierde urkunde gebe unt zeichen sie des herzen inneren andacht unt reinekeit. Die pristere den da die sorge beuolen ist. die sulen selben so ez mac gesin komen zu den armen unt zu den richen in die sacrament zu gebene. daz icht des gedunken muge daz sie den richen bereite sin. unt underwegen lazen die armen. Unt so sie varent zu bewaren einen siechen. So sulen sie wize hemde unt rockeline an haben. unt sol vor in varen ein schuler mit eime rockeline unt mit einer laternen darinne ein licht brinne. unt ein schelle die wol lute. unt so dises vor ungewitere nicht mac gesin. so mugen sie varen in ir cappen biz in die herberge der siechen. unt da ir rockelin an tun. Mit in sulen sie ouch zu den siechen vuren eine reinecliche stole unt einen einenin kelch unt eine wize twelen. ob sie in deme selben dorfe oder stat da sie da sint komen zu eime siechen. Muzen sie aber uz varen zu eime anderen dorfe. So halden sie dazselbe als hie vor gesprochen ist. so sie beste mugen mit vugen. Diz selbe sol man ouch halden zu der oleiunge doch ane kelch unt ane schellen.

XXVII. Von werltlichen schulere dienste.

Die schulere die mit deme huse sint. die sulen zu der messe unt zu den geziten als ez wol gezimet mit ir rockelinen dienen.

XXVIII. Daz man bescheidenliche unde vlizecliche alle dinc tu.

In allen dingen die zu tune sint. so sol man sehen an welche si sin unt die zit die state die macht. daz man sie tu mit wisheite bescheidenliche.

Digitized by Google

XXIX. Daz man di regele vnt die gesetzede rechte schribe vnde richte.

Wir setzen ouch daz dikein bruder die regelen oder die gesetzede heizet schriben. daz er des sorcveldec sie daz man sie rechte schribe vnde richte. In allen huseren mac man daz ordenbuch allez vz lesen in den octauen zv winachten vnt zv osteren. vnt in grozen capitelen ob ez deme obersten geuellet. vnt darzv in allen suntagen ob ez mit vugen mac sin. so sol man die regelen den bruderen ettelich teil vnde der gesetzede lesen biz an daz ende des buches.

XXX. Daz die brudere die regelen vnt die gesetzede mit vlize horen vnde lernen.

Swanne man die regelen vnt die gesetzede liset so sulen sie die brudere alle mit vlize horen vnt merken vnt sich vlizen daz zv lerene. daz sie hant gelobet zv tune darumme daz in die lere rechtes lebenes vnt der dinge die sie schuldec sin zv haldene. icht mugen komen zv bruche vnt zv valle. vnt daz eine erzenie solde sin zv suche icht gerate.

XXXI. Von deme rate des meisteres vnt der brudere.

Swanne der meister vnt die brudere des zv rate werdent daz sie entpfahen wollent brudere zv irme ordene. so sulen sie senden einen bruder zv ienen die brudere werden wellent. vz deme capitele die sie leren alsus als sie komen an daz capitel. daz sie knien vor den meister oder vor den der daz capitel heldet an siner stat. vnde in biten durch got. daz er sie entpfahe zv deme ordene ir sele zv behaldene vnt so sol in der meister antworten. Die brudere habent uwere bete erhoret ob ir nicht an vch habet der dinge der wir vch vragen sulen. Daz erste ist daz ob ir vch in keinen orden verlobet habet. Oder dikeinem wibe von gelubde gebunden sit. Oder dikeines herren eigen sit. Oder dikeine schult schuldec sit. zv tune da

Digitized by Google

von der orden mochte bekommert werden. Oder dikeine verholnene suche habet. Vnde were dirre dinge dikeinez der wir vch vorgeleget haben an vch. vnt saget ir vns des nicht vnt wurde wir es hernach innen. so enmochtet ir vnser bruder nicht gesin. vnt hettet den orden verloren. Sprechen sie aber daz sie dirre dinge nicht schuldic sin so sol in der meister dise dinc vorlegen. damite er sie bindet zv deme ordene. Daz erste ist daz sie den siechen geloben zv dienene. vnt daz heilige lant zv beschirmene. vnt an der lant die darzv gehorent vor den vienden gotes als verre so man sie heizet. Das dritte ist ob sie dikeine ambet konnen. daz sullen sie sagen deme meistere. vnt daz vben nach sinem willen. vnde nach irre macht. Si sulen ouch geloben zv helene daz capitel. vnde des meisteres heimelichen tat. vnt nicht zv varene von disme ordene ane vrloub zv eime anderen lebene. vnt zv behaldene die regele vnde die gewonheit des ordens. So si daz gelobet hant so sol man in vorlegen die probacien ob sie die wollent. Wollent sie aber der probacien nicht so mac man sie zv hant entpfahen. So sulen sie ir hende vf daz buch legen vnt sprechen dise wort. Ich entheize vnt gelobe kvscheit mines libes. vnt ane eigenschaft zv sine vnt gehorsam gote vnt sente marien vnt vch meistere des ordens des duschen huses vweren nachkomen. nach der regelen vnt der gewonheit des ordens des duschen huses. daz ich wil sin gehorsam biz an minen tot. Ist aber ein ander bruder an des meisters stat der entpfahe dieselben gelubde mit den vorgenanten worten. Als diz getan ist so sol man ime geben daz cleit des abetes. vnt desselben tages zv der messe vnseres herren licham ob ez mit vugen sin mac. vnt ob ez sin bichter retet. Swer aber die probacien willekoret. der sol sie halden in den cleideren. nach deme rate des meisters vnt der brudere. Den bruderen die man entpfehet zv deme ordene den sol man geloben wazzer vnde brot vnt alde cleidere. vnt dazselbe sol man geben den bruderen die ir amt nicht vben wollen. also lange biz daz sie ez vben nach ir macht vnt ir obersten bescheidenheit

Digitized by Google

XXXII. Von den die vrloub genemen von deme ordene.

Wir setzen daz die brudere die zv einem male vrloub genemen von deme ordene vnt anderweide wider werden entpfangen. Ist daz dieselben zv deme anderen male vrloub genement. wollent sie wieder komen zv deme ordene zv dem anderen male. daz man sie nicht anders danne zv der iarbuze wider entpfahe vnt dazselbe sol man in wol vndersagen so sie vrloubes mutent.

XXXIII. Von den die vrloub biten von deme ordene zv varene.

Ouch setzen wir swanne ein bruder vrloubes bitet zv eime anderen orden zv varene. ist er ein amt habende daz er ez vfgebe. vnt al sin harnasch. dazselbe tu ein ieglich bruder der harnasch hat. Den capitel vnt den rat sol er miden. Nachdeme daz der meister oder der daz capitel heldet sprichet. habe ieman zv redene siner sele heil der neme vrloub vnt spreche diz sol er tun diewile er sines willen nicht ist wider komen. Geschit aber daz er sin wider komet. so sol er in deme capitele sprechen. brudere ich bin widerkomen mines willen.

XXXIIII. Diz ist von der iarbuze der brudere.

Wir setzen daz man alle die brudere mit der iarbuze die da wider ires ordenes gesetzede sich anderswa berufen oder appellliren. ist daz sie nach manunge von ir tumpheit innewendic drin tagen nicht abe lazent.

XXXV. Diz ist von deme gelouben.

Wande der geloube tot ist ane die werc. also sint ouch die werc ane den gelouben. Darumme setzen wir daz. daz ein ieglich man der da entpfangen wirt zv brudere zv vnserme ordene. die sol man vragen ob sie den gelouben vnt ir pater noster konnen. vnde konnen sie es nicht. so sulen sie ez leren von den pristeren heimelichen in deme halben iare. Ob sie des nicht enteten. vnde daz durch ire itelkeit versumeten. so sulen sie

Digitized by Google

buzen mit drin tagen. Geschehe aber daz. daz er ez nicht enlernete innewendic des anderen halben iares. des got nicht enwolle so hat er sinen mantel verloren an des meisteres genade vnde der brudere.

XXXVI. Diz ist von der gehorsam.

Uber daz sint wir mit gehorsam darwider komen muzen. dannen wir mit vngehorsam sint geuallen. So sulen die brudere demutecliche gehorsam sin. vnt an allen dingen brechen iren eigenen willen. vnt des sol man vlizec sin. daz man mit bereffunge vnt mit rugunge vnt mit strenger buze die widerspenigen geslichte. wand da man den mulichen vertreit da wirt die craft des ordenes geswachet. vnt daz ist ouch zv merkene daz des obersten enbiete oder heizen haben sol gebotes craft. Swer wizzentliche daz der oberste heizet vberget. daz der in die buze geuellet die der versumer des gebotes verschuldet.

XXXVII. Daz die minne ist vberguldе aller guten dinge.

Man liset daz salomon den tempel vnt allez daz inne was verdacte mit golde vnt hiez wirken guldine schilde daz golt ziret die schilde bewarent. Gebrichet vnserme gotes huse des goldes der minne so sie wir vnbewaret vnde vngeziret. wend die minne ist ein gruntueste geistliches lebenes. vnt sterket vnt trostet die da inne erbeitende sint vnt ist der vrucht vnt lon die da stete blibent. Ane die minne ensint weder orden noch werc heilik. alleine sin da glichnisse heilikeite. Die minne ist ein schaz mit deme der arme riche ist der in hat vnt der riche arm der sin nicht enhat. Hie nach sulen alle die brudere mit vlize sten. daz sie nicht alleine einander nicht besweren. sunder daz sie ouch mit minnen vnde dienste vnt demutekeit enkegen einander daz erwerben. daz sie in deme himelriche erhohet werden. als daz ewangelium sprichet. der sich hie genideret der wirt dort gehohet.

Digitized by Google

XXXVIII. Von der bescheidenheit des meisteres.

Alle die vorgesprochene dinc die stent an des meisters bescheidenheit daz er nach der zit vnt nach den steten vnde nach den luten sie mac semfteren oder erlouben zv einer vrist. doch ensal er keinez abe legen zv allen ziten. danne mit der helunge des capitels.

XXXIX. Von den hochgeziten die die brůdere von deme duschen huse vieren.

Diz sint die hochgezit die man in den huseren des spitales sente marien des tuschen huses von ierusalem zv vbene pfliget vnt zv virene. In deme ersten mande des iares in deme hartmande die besnidunge vnsers herren. daz ist der achte tac von deme cristage. Den oberſten tac. Sente Paulus bekerunge tac. In deme hornunge vnser vrouwen lichtmesse tac. Sente Mathies des apostelen tac. In deme merzen als vnser herre gebotschaftet wart vnsere vrouwen. In deme aprille sente georgen tac nach der gewonheit des landes. In deme meien der apostelen Jacobi vnt Philippi tac. Vnde des heiliges cruces tac als ez vunden wart. In iunio sente Johannes tac des toufferes. vnt der apostelen sente peters vnde sente paules. In julio sente Marien magdalenen tac. vnde Jacobes tac. In deme ouweste sente peters tac nach des landes gewonheit. Sente Laurencien tac. vnde vnser vrouwen tac als sie verschiet. vnde sente bartholomeus tac. vnde sente iohannes tac. als er wart enthoubtet. nach des landes gewonheit. In septembre vnserre vrouwen geburte tac. vnt des heiligen cruces tac. vnde sente mattheus des apostelen tac. vnde sente Michaeles tac. In octobre Symonis vnde jude der apostelen tac. In nouembre aller heiligen tac. vnde sente martines tac. vnde sente Elyzabeten tac vnde sente Katherinen tac. vnt sente andrees tac des apostelen. In decembre sente nycolaes tac. vnt sente thomases. vnde den heiligen cristac. vnde sente stephanes tac. vnde sente iohannes tac des apostelen vnde ewangelisten. vnde

Digitized by Google

der kindeline tac nach der gewonheit des landes. Man sal ouch vieren den ostertac mit drin den nesten tagen. vnde den phingestac mit den drin tagen die danach volgent. Darvber sulen die brudere die hochzit ir kirchen in den huseren da si wonent mit vlize behalden. Die brudere mugen ouch die hochzit die man vieret da sie wonent. darumme daz sich die lute an in icht ergeren. vieren. Doch sulen sie halden als ez billich ist. die hochzit der heiligen an den steten da sie wonent.

YL. Daz die meisterschaft icht zv laz sie an deme gerichte.

Man liset in der alden e daz hely des eigene sunde man nicht enschribet durch die weichheit vnt die versumenunge siner sune in schult geviel. vnde daz got sin gerichte vber in tet. wend er sinen svnen die sunde nicht enwerte. Darzv sol sin alles geistlichen lebenes vliz daz der orden leiste. vnde daz man die sunde reche. vnde daz ein ieglicher gote leiste sinen antheiz den er mit eigener willekvr hat entheizen. Sint ouch der apostel sprichet were daz wir vns selbe vrteilten. so enwurde wir nicht geurteilet. So setze wir daz man der verholne schulde alleine dunken sie cleine. heimeliche kvme zv bichte. vnt daz man offenbare schulde in deme capitele ruge vnt darumme da entpfahe geuellichliche buze. daz also die gotes e' werde ervullet die da sprichet. Nach deme daz die schulde sint. so sol man die slege mezzen. vnt swi man daz ane zwiuel an den sweren schulden behalden sule. doch sal man ez an den minnesten nicht versumen. Wande sente Gregorius sprichet. Swer die minnesten versvmet der vluzet al gemecliche zv den grozen. vnde des ist mit allem vlize zv hutene so wir die grozen sunde vermiden. daz vns der sant icht verdrucke. Sint daz nach vnsers herren worten ouch muzen rede geben werltliche lute an deme vrteiles tage einez ieglichen muzigen wortes. so gehoret ez vil me zv begebenen luten. daz sie in disme lebene ir schulde buzen. vnt daz in sie ir orden vor daz vegevur. vnt daz sie in des capitels.

Digitized by Google

gerichte swaz so in deme vegevure brinnen solde. daz sie daz hie abe strichen daz an ir tode der tvuel nicht muge an in vinden.

XLI. Von der bezvgunge vnt deme gerichte.

Daz ouch vnser gerechte sie nach gotes willen. vnde des vnschuldigen gerechtekeit icht verterbe. oder daz die missetat die geschiht icht blibe vngerochen. So setze wir nach rechte daz vmme die schult die ein bruder hat getan. sie si lichte swer swerer oder allerswerest. deme gezvge zweiger bruder vnsers ordens. ane allerhande entschuldegunge der capitel da er wirt geruget genzliche sule glouben. Wirt aber sint daz werlich ervaren. daz sie valsche rugere gewesen sint. so sol man sie buzen mit derselben buze damite man ienen solde buzen. Des sol ouch der huten den man da manet oder ruget. daz er sich des icht versehe. daz dekeine manunge oder rugunge die man ime tut icht geschehe von nide oder von hazze. svnder durch bruderliche warnunge vnde minne. Wend wir ouch wollen die svnde die geschehen ist also rechen. daz dises heiligen ordens gesetzede die brudere mugen bewaren vor der ergerunge der bosen lute. die ofte vmme eine lichte sache oder ane sache guter lute guten lumvnt wollent ergeren. So setze wir daz ein bruder dieses ordenes mit vremeden luten. oder vremede lute ane brudere dises ordenes den eines bruderes schult die er billichen buzen sol zv wizzene wirt. daz die ietwederen kvmen zv deme obersten des nehesten huses. vnde darzv nemen zwene oder dri der besten brudere vnde den vor legen des bruder schult. vnde die selben den man sie vorleget sulen vlizeclichen vorschen. wie die schult des bruderes sie geschen. vnde zv welcher zit. an welcher stat. an welcheme tage. an welcher stunde. vnde ob sie ez alleine wizzen oder mer lute. vnde sulen daz also brengen an den capitel des nehesten huses da convent ist. ob in deme selben huse nicht conventes ist darzv sie gehorent. vnde sulen doch die vremden lute vzewendic des capitels lazen. vnde dar nach

Digitized by Google

sol ez an des capitels willekvr sten. so man gemerket in welcher achte. vnde welches lumundes sie der bruder der geruget ist. vnde ouch iene sin die in rugent. vnde wie diz dinc geschen sie. ob man den bruder der geruget ist. Slechtes wolle ledec lazen. oder man in wolle buzen. vnt ob ouch der ander bruder ein valsch ruger gewesen ist sines bruder. ob man den wolle buzen mit der selben buze da mite man ienen solde gebuzet han ob er schuldec gewesen were sus blibe diz allez an des obersten vnt des capiteles bescheidenheit.

XLII. Von deme gerichte vnde der buze.

Alleine sie daz. daz zv mancherhande schulde nach deme daz sie groz oder cleine sint. ouch mangerhande buze gesetzet sint vnde bescheiden darumme daz deme der so geneigit ist zv deme vbelen. daz er durch gotes minne di missetat nicht enlezet. die vorchte der buze von den sunden twinge. Doch so blibent zv vbunge der tugende. beide in der regelen vnde in den gewonheiten vil der dinge. da vor gewisse buze nicht gesetzet noch geschriben ist. deme der sie vberget oder versumet. Von den allen daz zv behaldene ist. daz der der sie merckliche pfliget zv versumene. oder sie ofte vberget. von deme obersten vnde den bruderen icht vngebuzet blibe.

XLIII. Hie hebent sich an die gerichte vnt die gebuze.

Die gerichte der buze sint in vierteil vnderscheiden. Hie hebent sich an die ersten teil. Ez ist ein schult ob ein bruder iemannes brieue der vrembde ist. vnde nicht enweiz waz daran ist. oder die von gewisser sache arcwenic sint. ane vrloub treit oder vuret. Ob ein bruder vffe deme wege heimeliche oder gesellescheft mit bosen wiben wizzentliche hat. Ob ein bruder von gelust. oder von hochfart der svnde gewonheit hat zv redene durch sine gelust. vnt nicht in der wise daz er sie clage oder schelde. Ob ein bruder eine lugene mit bedachtem mute saget iemanne zv betrigene. Ob ein bruder nich von vergez-

Digitized by Google

zenheit mit bedachtem mute vz deme huse getar komen. oder vber die zil die ime sint bescheiden. Ob ein bruder an den steten da ein hus ist des ordenes. mit werltlichen luten ane vrloub getar ezzen oder trinken. Ob ein bruder iemannen mit scheltworten oder mit bespottene. oder daz er vnder ougen wirft iemanne die schult die er hat gebuzet. zv betrupnisse brenget. Ob ein bruder dikeinen knecht oder einen anderen mit der hant slehet. danne als die regele erloubet. Ob ein bruder anders danne die regele erloubet iaget oder den iegeren mite volget. Ob ein bruder die spil die wider die gewonheit sint ubet. Vmme dise schulde. vnde die disen glich sint. sol man den der sie verschuldet. in deme capitele mit drin oder mit zwen. oder mit eime tagen buze setzen. mit der iuste die er alle sontage entpfahen sol in deme capitele die wile er mit drin oder mit zwen tagen buzet.

XLIIII. Von den bruderen die da zv buze sitzen.

Den bruderen die da zv buze sitzent mit deme cruce vnde ane cruce. den sol man geben bruder brot vnt bruder trane. als man gibet an den conuent vnde der gemeine knechte spise. ane an den tagen so in geburet zv vastene zv wazzere vnt zv brote. Swanne aber die brudere vasten vnde die knechte nicht. so gebe man in zwei gerichte der lichtesten die man gibet an den conuent. vnde an den sontagen. oder anderen tagen. so man gibet an den conuent zwei gerichte so gebe man in einez. Unde gebe man an den conuent dikeine pitanz von spise oder von tranke. den sol man in nicht mite teilen. vnt an swelchen tac der cristac geuellet. so gebe man in gemeiner knechte spise. wand man den tac mit vaste nicht beget durch die wirdekeit der hochzit.

XLV. Von der sweren schult daz gerichte.

Es ist ein swere schult ob ein bruder von versumenunge daz hus schadehaft machet. an grozen dingen. oder groze dinge

Digitized by Google

hine gibet ane vrloub. Ob ein bruder ane vrloub verholne brive sendet. oder die liset die nu gesant werden. Ob ein bruder wizzentliche vnt ane notdurft zu den herbergen die da sint bosen lumunden. Ob ein bruder wider der gehorsam vzewendec des huses eine nacht blibet. Ob ein bruder in deme huse oder vzewendec verholne izzet oder trinket. Ob ein bruder spise oder trinken oder wapen oder cleidere vreueliche getar wider werfen. Ob ein bruder ein aftersprecher ist an lesterlichen dingen. oder ein sewer ist missehelunge vnder den bruderen vnde daz wirt entdecket. Ob ein bruder phliget trunkenheit after des males so er gemanet ist daz er ez laze. Ob ein bruder zv dekeiner vbeltete pfert oder wapen oder ander helfe wizzentliche oder mit willen lihet oder tut. Ob ein bruder mit eime steine. oder mit eime stabe. oder mit eime anderen holze damite man doch nicht pfliget den tot zv tune einen bruder slehet. oder sin mit willen remet ime zv schadene. Ob ein bruder daz gebot sines obersten vreueliche widersprichet. daz er ez nicht behalden oder tun wolle. ist ouch daz ez in dar nach geruwet. vnde er es wider komet. Ob ein bruder vreueliche leget sine hant an einen bruder. Ob ein bruder bitere sendet. oder selbe vert nach almusen zv den spitalen ane vrloub. Ouch setze wir daz. daz die visentierere gewalt haben zv warne in der minnesten schult. vnt ouch der dinge die da gen an daz cruce. ab sie des dunket. daz sich daz vuget. Duchte sie aber des. daz die. die in die sache vorbracht hetten. liezen warnen. daz ist zv irre bescheidenheit gelazen. Swaz aber an die iarbuze ge vnde da von ein bruder sinen orden verlisen mac. des haben sie keine gewalt. Vmme dise schulde vnde die disen glich sint. verbuset ein bruder sin cruce biz an des obersten vnde der brudere genade. vnde blibet er ane cruce. so sol er in alle wis buzen als an der iarbuze geschriben ist. biz daz ime der oberste vnt die brudere gelichten sine buze.

Digitized by Google

XLVI. Hie hebit sich an die swerere schult.

Diz ist die swerere schult. Ob ein bruder dikeinen christenen menschen in zorne oder mit bedachtem mute. ez ensi sich zv werene oder sin gut. mit swerten oder mit spiezen oder mit mezzeren oder mit anderen wapenen. da mite man den tot mac getun oder pfliget zv tune. verwundet so daz er blutet. Ob ein bruder enkegen deme meistere oder sinem obersten geselleschaft oder bosen rat gehabet hat. vnde daran vunden wirt. Ob ein bruder des meisteres oder des obersten oder des capiteles heimeliche oder rat mit bedachtem mute meldet. da von schaden wachsen mac an deme lumunde. oder an deme gute. Ob ein bruder dube beget. oder vunden wirt mit eigenschaft. der er sich vleiz zv helene. Ouch setze wir ob dikein bruder stirbet mit eigenschefte. daz man den nicht begrabe in deme kirchhoue. vnde ist er begraben so sol man in vz graben. vnde an daz velt legen zv einem zeichen der ewigen verdampnisse. Ob ein bruder des ordens priuilegien verderbet. oder vndertuot oder ander dinc von deme huse vuret oder entvremdet. Ob ein bruder sundet mit eime wibe. Ob ein bruder wider der gehorsam vreueliche uz deme huse vert. alleine kome er korzeliche von ime selben vnde suche genade. vnde ob er doch zwo nacht oder lutzel mer vze blibet. Ob ein bruder entrinnet von deme ordene. vnde gehorsam vnt geistliche zvcht zvrucke wirfet. Ob ein bruder von siner bete urloubes in einen anderen orden wirt gewert vnde dar in doch nicht envert. vnde vnersame lebende in der werlde die lenge blibet. dar zv in dikeine not twinget. Ob ein bruder von deme ordene vert mit vrloube zv eime anderen geistlichen lebene vnde wider zv vns komet e in dort die gehorsam begrife. vnde sin cruce wider gewinnet. Ist daz. daz er aber vrloub nemen wil. so sol man ime daz sagen vnde in warnen. ob er anderweide von vns vare. vnde in aber daz geruwet. daz man in nicht entphaen muge danne mit der iarbuze. Ouch setze wir ob dikein broder appelliret wider die gesetzede sines ordenes. vnde des gemanet wirt daz ers wider

Digitized by Google

kome. vnde des nicht wider komet innewendic drin tagen. Vmme dise schulde vnde vmme die disen glich sint. sol man den bruder der sie verschuldet buzen mit der iarbuze die alsus getan ist. Der bruder der iarbuze tut. der sol ein iar mit deme slauen gen ob sie sint in deme huse. mit einer kappen ane cruce sol er dienen. vnde bi den knechten sol er ezzen. vnde sitzen vf der erden. In der wochen sol er dri tage zv wazzere vnde zv brote vasten. Der sint zwene in der gewalt des obersten vnde der brudere. alle sontage sol er von deme pristere in der kirchen nach deme ewangelio sine iuste entphahen. ob daz ist daz die schult so offenbare ist. daz davon ane entschuldegunge deme huse ein bose wort gewachsen ist. vnde die werltlichen lute da vil von geergert sint. Ist aber daz die schult nicht so offenbare ist. So mugen die obersten mit deme rate der brudere von genaden verlihen deme der da buzet daz er die iuste die er entpfahen solde in der kirchen in deme capitele entpfahe. vnde mac ouch daz gotes wort ob man ez da sprichet horen. vnde ist ouch daz die schult so vngevuge ist. oder sie iener so lange hat getriben. oder so ofte in schult ist gevallen. oder von der vngeduldekeit des der da buzet. daz billich ist. daz man in in isen slahe. oder in kerkere lege. oder daz man zv der iarbuze ein ander iar oder minner lege. oder anders die buze swarer mache oder ewecliche in gevencnisse besließe. diz ist zv deme vrteile des obersten vnde der brudere verlazen . . .

. . . .

Ouch setze wir daz. vnd orden daz ob ein bruder den anderen zv tode sla daz man den in geuencnisse lege vnt nieman gewalt habe den vz zv lazene an den hohen meister mit deme capitel. wenn aber der hohe meister nicht bi dem capitele. so enmochte ez dekein an den anderen getun.

XLVIII. Hie hebet sich an die allersweresṫe schult vnt ir gerichte.

Die allersweresṫe schult ist. Ob ein bruder mit symonie oder mit luge in den orden komet. Ob ein bruder iemannen

mit symonie entpfet. Ob ein bruder der dinge keinez die da hinderent an der bruderschaft versweic. den man in vragete da er bruder solde werden. Ob ein bruder von deme vanen. oder von deme here vluhet als der verzagete. Ob ein bruder von den cristen vert zv den heiden als er mit in wolle bliben. vnde ob er doch des gelouben nicht verloukenet. Ob ein bruder die vermeinsameten svnde tut. Zv den ersten drin dingen. daz ist der mit symonie in den orden komet. oder mit symonie iemanne entpfet. oder verswigen hat des man in vragete. zv disen drin dingen mac man sie von vil genaden des meisters vnde der brudere in deme ordene liden. vnde sie in wider lazen gewinnen. die in also verlorn hant. Zv den anderen drin dingen. daz ist vlucht von deme vanen. oder der da vert zv den heiden. oder die vremede sunde tut. da enhoret dikeiner hande genade noch rat zv. wande daz sie den orden verlorn habent eweclíche.

XLVIIII. Von der pfaffen brudere buze.

Swanne ein bruder prister oder ein ander bruder pfaffe in die schult genellet. so sol er in deme capitele zv gegenwartic des commendures vor einem bruder prister vmme sine schult genade suchen. Danoch sol der commendur von den bruderen horen. wie getane buze ein leigebruder an sogetaner schult hete verschuldet. Hienach sol der bruder prister die buze die er da hat gehoret deme brudere pfaffen setzen. nach deme daz die buze den pfaffen vnderscheiden. Vnde daz die schult in den cleinen huseren icht blibe vngebuzet von deme gebrechen der pristere. So sol der oberste daz achten. daz der bruder pfaffe der da in schult gevallen ist dahin kome da ein prister bruder sie oder daz zv deme schuldegen brudere kome ein prister bruder. der darzv vuge daz er buze sitze.

XLIX. Hie hebet sich an die erste scult der bruder pfaffen.

Diz ist von der ersten schult. Ob ein bruder pfaffe in schult geuellet darumme ein leige bruder mit drin oder mit

zwen tagen oder mit eime tage solde buzen. So sol man ime in deme capitele die buze der leyen setzen. nach deme daz er hat verschuldet. als hie vor vnt hie nach ist vnderscheiden.

L. Von der sweren schult der bruder pfaffen.

Ist daz ein bruder pfaffe in die sweren schult geuellet. da von man daz cruce biz an des meisteres vnde der brudere genade verluset. So sol er der leigen bruder vasten tun. vnde doch in einer cameren heimeliche. vnt wirt er ane cruce buzende. So sol er in allen wis an den anderen dingen buzen als da bescheiden ist in der iarbuze. biz daz im die buze von des obersten vnde der brudere genade ein teil gelichtet werde. oder gar abe genumen werde.

LI. Von der sweren schult vnde ir buze.

Ist daz ein bruder pfaffe in die sweren schult geuellet. so sol er tun die iarbuze die alsus getan ist. Er sol vasten die vaste der leigen brudere die da buzent vnde sol sonderlichen in einer cameren vf eime tischlachen ezzen. Ane die tage so im zu wazzere vnde zv brote geuellet zv vastene. so sol er vf einer blozen tauelen ezzen. Im sol ouch genugen mit der spise die man phliget zv gebene den leige brudern so si buzent. Die demutigen stat in deme chore sol er halden. Man sol ime ouch ane des priores wort. oder des der an siner stat ist nicht beuelhen. vnde so er siner buze ein teil getut. so mac der prior oder der an siner stat ist ime genade tun. vnde erlouben daz er die minnesten dinest tv in deme chore. vnde ist er ein prister. daz er heimeliche sine messe spreche. Wand sint ein leige bruder der alle sontage offenliche vor deme volke sine iuste entpfahen muz. vnt muz ouch an knechtlichen werken dienen. so versihet man also pristerlichem orden daran. daz die pfaffen dristunt in der wochen heimeliche ir iuste entpfahen. daz ist an deme mantage vnde an der mittewochen vnde deme vritage.

Digitized by Google

Vnt sulen sie heimeliche entpfan. beide in der sweren schult. vnde in den anderen von den hie vor ist gesprochen. Sie ensulen ouch ir vaste vnde ir buze dikeine zit vnder den bruderen tun. sunder heimeliche als hie vor gesprochen ist. Ist ouch daz ein bruder pfaffe ane sine schult sin ambet verluset. daz er daz von genaden nicht mac wider gewinnen. so stet ez an des obersten vnde des priores vnde der bruder bescheidenheit. in welcher achte man in dar nach halde.

LII. Wie die bruder pfaffen an der swersten schult sulen buzen.

Ist daz ein bruder pfaffe in die sweresten schult geuellet so sal man in buzen nach deme daz hie vor von der sweresten schult ist vnderscheiden. vnde so vil mer ob er ein melder der bichte wirt daz man in achten sol zv den die di reinekeit des ordenes als ein vnvlat vz wirfet eweclichen.

LIII. Von der suche der brudere in der buze.

Daz sol man ouch merken ob ein bruder durch soche lezet sine buze. ez si iarbuze oder anders buze. daz er sie an deme selben tage sol wider an heben so er geniset da er sie hat verlazen. vnde der die iarbuze tut. der sol in der firmarie ligen bie den bruderen. oder in einer ersamen stat da bi. vnde sol sin pflegen als der anderen vnde swelch bruder stirbet in der iarbuze den sol man begraben mit deme cruce. als die anderen.

LIIII. Von der brudere iuste zu entfahene.

In allen huseren dises ordenes so sulen alle die brudere alle vritage ir iuste entpfahen. ane zv hochgeziten vnde in der vasten vor winachten vnde vor osteren sulen die brudere dri tage in der wochen ir iuste entpfahen. daz ist an deme mantage vnde an der mittewochen. vnt an deme vritage. vnde daz ensol niman lazen ane vrloub. vnde dar nach allez iar an deme vritage so man veniet. Hie vz sint genumen die brudere die

Digitized by Google

da varent vber lant. vnt die bruder in der firmarien. Die anderen die zv gotes dienste gent. die ensulen sin nicht lazen ane vrloub ires obersten.

Hie endent sich die gesetzede.

Hie hebent an die grozen gewonheit.

Vnt zvm ersten von des meisteres tode.

Swanne der hohe meister dises ordenes von den suchen. die gewisse vorboten des totes sint. des entsebet daz im sin ende nehet. So mac er einem brudere deme man des getruwen mac. daz er gutes vnde versuchtes lebenes sie sine stat vnde daz ingesigele beuelhen. deme meistere der nach ime kunftec ist zv behaldene.

II. Von der zit der welunge des meisters.

Hie nach so der meister gestirbet. so sulen alle die brudere gehorsam sin deme selben brudere. der des meisters stat vnt daz insigel entpfangen hat. Ist aber daz si des dunket daz er in dar zv nicht getuge. so mugen sie einen anderen bezzeren an sine stat setzen. Des meisters iargezit sol man schriben daz man si da bege. da sin licham ruwet. Ist aber daz ez so geschit daz man in da begrebet. da wir nich huses haben in anderen landen. So sol der neheste lantcommendur der huser einez die vnter ime sint. dar zv bescheiden. daz man da inne des meisters iargezit bege ierliches. Alle des meisters cleidere sol man armen luten geben. vnt sol ein iar sogetane spise eime durftigen geben. als man pfliget zv gebene vierzec tage vor einen andern bruder der da gestirbet. von deme gebete daz man im sol tvn. So sol man daz behalden als davor gesprochen ist in der regelen. vnde swaz so man ime vorbaz tut. daz en ist nicht verlorn. Wende ez kvmet deme wider der ez da tut. in sinen busem.

Digitized by Google

III. Von deme tage der erwelunge.

Hie nach sol man einen gewissen tac vnt eine lange zit bescheiden da inne man die brudere di zv der welunge nutze sin muge gesamenen. Darumme setze wir. so ein meister des ordens gestirbet. daz der. der an des meisters stat ist. den commenduren von duschen landen. von pruzen. von niflande. zv der nehesten schiffunge entbieten sol einen tac vnde eine zit in der sie komen mugen zv der welunge des komftigen meisters. vnde die zit sol nicht lenger sin. danne zv der ersten schiffunge darnach. die sulen dar komen ane wider rede. vnt sulen mit rate irre brudere lazen brudere an irre stat. ir ieglich einen. vnt ir ieglich sol brengen mit im einen bruder den besten siner brudere. vnde den bescheidensten. vnde der nutzeste dunke darzv. Gesche aber des got nicht enwolle. daz ir etteliche nicht enquemen lichte von des todes wegen. oder von anderen sachen die der glich sint. So mugen die anderen die dar komen. vnt die darzv gekoren werden. die welunge volbrengen. wand lenger beiten schedelich mochte werden alle deme orden. Ouch mac man besenden die commendure von pullen vnt von anderen landen. die deme heiligen lande naher gelegen sint. vnde so die gesamnet sint e danne man wele. So sol man die regelen lesen. vnt die gesetzede vnt eine messe von deme heiligen geiste singen. vnt ieglich bruder sol sprechen vumfzehen pater noster. vnde drizehen durftigen sol man setzen da man den meister welet vnt sol ouch andere geistliche lute des biten daz si got darumme vlehen. daz man einen sogetanen meister wele. der got wol geualle vnde des leben sinen vndertanen sie ein spigel vnde lere. In allen huseren dises ordens da man pristere hat. so man vernimet daz die welunge sol geschen oder geschen ist. da sol man die messe singen vnt sprechen daz geber als hievor bescheiden ist. ane daz man sol drie durftigen setzen. da wir drizehen setzen.

Digitized by Google

IIII. Von dem commendure der vber die zwelue sol sin in der welunge.

Swanne der vorgeschriben tac der welunge komet vnt die brudere nach der gewonheit in deme capitele sin gesamnet. So sol der bruder der an des meisters stat ist. mit gemeinem rate des conventes einen ritter bruder zv commendur vnder den weleren setzen. vnde der selbe commendur sol einen anderen bruder welen vf sine sele. vnde die zwene sulen den dritten heischen vnde die dri den virden. vnt also vorbaz biz daz ir drizene werden. Der sol einer ein prister sin. vnde achte rittere vnde viere andere brudere. die sulen die wale volbrengen. vnde so man also sonderlichen die welere eischet. so mac der conuent den selben geben. oder einen anderen den man truwet daz er baz zv der welunge gevuge. Man sol ouch des huten. daz vnder disen weleren daz mer teil icht sie von eime lande. vnde daz minnere teil von eime anderen lande. muge aber daz gesin daz ir ieglicher sie von eime sonderlichen lande oder gegende. vnt so dise drizehen von deme capitele werden gegeben vnde bescheiden. So sulen sie vf deme heiligen ewangelio sweren bi ir selen. daz sie noch durch minne noch durch haz noch durch vorchte des icht lazen. sie enwelen mit luterme herzen den der sie der wirdegeste vnde der beste dunket zv einem meistere vnt der aller vollenkomenest sie darzv daz er berichter vnt bewarer si der anderen. Ouch setze wir wer nicht ein elich kint sie. oder der die iarbuze hat getan vme vnkvscheit oder vmme duebe daz der nimmer hohe meister muge werden. Der an des meisters stat ist. der sol sich vlizen wie er den weleren daz vnderscheide. daz alle die ere des ordens vnde der selen heil vnde die craft des lebenes. vnt wec der gerechtikeit vnde huote der zvcht hanget an eime guten hirten vnt an eines ordens houbte. vnde ob sie welten einen bosen. wie dise dinc alle vnderwegen musten bliben. vnde swaz vbeles da uon geschehe. daz sie des von rechte solden geben rede an deme iungesten tage.

Digitized by Google

V. Von der helunge der brudere an deme komftigen meistere.

Hie nach so die drizehen welere gent zv der stat da sie sulen welen. So sulen alle die brudere vf deme heiligen ewangelio sweren. daz sie wirdecliche den bruder nemen. den die erwelere gemeinliche oder daz mer teil hat erwelt zv einem meistere. wande daz minnere teil vnder den weleren sol nach volgen ane widerrede deme grozeren teile. daz erwelunge also einmuteclich geschehe. daz man da icht muge werden gewar dikeiner zweiunge. Were aber daz ir dikeiner darnach spreche daz er selbe oder ein ander die erwelunge hette widersprochen vnt ime geschehen were. den selben solde man als einen melder des capitels von deme ordene triben. Swanne dise vorgenanten drizene an die wale gesetzent. dunket ez ir dikeinen daz vnder in ieman sie. vf den man sprechen mochte von der meisterschaft. der oder die anderen die ouch des dunket. mugen zv deme commendure sprechen. daz er den selben heize von in gen. So daz geschit. welent sie nich vorbaz von im sprechen. so sulen sie in heizen wider komen. Wollent si aber vorbaz von ime sprechen. so sulen sie in zv deme convente senden. vnt eischen einen anderen. den sol man in geben. oder einen anderen der darzv gevuge. vnde den der in gegeben wirt den sulen si mit derselben gelubde zv eime erwelere entphahen. als hievor ist bescheiden.

VI. In welcher wise die erwelunge gesche.

Deme commendur vuget daz wol. daz er zvm ersten den neme vf sine sele der in der beste dunke vnde der wirdegeste sie zv einem meistere. Dar noch sol er ir ieglichem daz beuelhen so er vesteclicheste mac. daz ir ieglicher mit luterme herzen sage wen er wolle zv eime meistere. vnt als hie vor gesprochen ist. da mite so sie alle gliche. oder daz merer teil an einen gevellet. so ist die erwelunge volendet vnde blibet stete. Zvhant sulen sie zv deme convente komen. vnde sagen deme daz sie alle

gliche den bruder N. habent erwelt zv eime meistere. vnde sulen in nennen. Zvhant sulen die brudere pfaffen hochzitliche an heben. Te deum laudamus. vnt sulen die glocken luten. vnde der bruder der an des meisters stat was. der sol den der da ist erwelt vuren vor den alter vnde sol im da vor allen bruderen daz amt der meisterschefte mit deme vingerline vnde mit deme insigele antworten vnde benelhen vnde sol in des manen daz also der berichtunge des huses vnde deme ordene vor sie. daz er sicherliche an deme iungesten tages vrteile muge vor got sten. vnde da lon entphan nach sinen werken. Hie nach sol der meister kussen den bruder prister vnt den von deme er hat daz vingerlin vnde daz insigel hat entfangen. Ist aber der da nicht. der da erwelet ist zv eime meistere. so sol man doch offenliche da sine erwelunge konden. vnde sol singen: Te deum laudamus. vnde die glocken luten. vnt sol in heizen den erwelten. vnde sol tun die anderen dinc so er komet als da vor ist bescheiden.

VII. Wie der meister vnt di commendure sulen gutes rates volgen.

Wir haben des lere vnde bilde von den apostolen daz daz heilsam ist. daz man gerne rat suche. vnde ouch gerne gutes rates volget. als man liset von in. Swanne sie von der bischofe wihe. oder von der diener ambeten. oder von der zvrlosunge der vrage. oder von den hohen gescheffeden der ecclesien wolden sprechen vnde raten. Daz sie danne pflecliche sich samenten zv rate. Alleine were daz doch. daz sie vollen gewalt heten von vnserme herren ihesu christo vnde die lere des heiligen geistes. da von sie deste minner bedorften rates. Vber daz liset man in deme ewangelio von vnserme herren ihesu christo. der da voller wisheit vnde genaden was. daz er die lerere horte vnde vragete. vnde sinen nachvolgeren damite lere vnde bilde hat gegeben. daz sie gerne gute lere horen vnde rat suchen. vnde ouch des volgen. Darumme gezimet ez wol deme

Digitized by Google

meistere. der da die stat heldet vnsers herren ihesu christi vnde ouch den commenduren di vnder im sint. daz si gerne vnt vlizecliche rat suchen. vnde gutes rates geduldecliche volgen. wende man liset in den bispruchen. Da ist heil da vil rates ist. Man liset ouch von moyses der da was von vollen der wisheite ein leiter gesetzet des volkes daz der doch volgete ietro rates der im vntglich was an wisheite.

VIII. Welche amtlute man in die capitel sule setzen v̈nt entsetzen.

Der meister vnde der conuent mit einander sulen setzen vnde entsetzen den grozen commendur vnde den marschalc vnde den spitaler. vnde den trapirer vnde den trisorer vnde den castelan von Starkenberc. Die anderen gescheffede vnt die anderen amt mac er berichten. vnde ordenen mit deme rate der bescheidenen brudere. Vber daz die lantcommendur von ermenie vnde rumenie. von sicilie. von pulle. von duschen lande. von osterriche. von pruzen. von niflant. vnde von hyspanie. die sol der meister mit deme willen des capitels setzen vnde entsetzen.

IV. Von des trisores hute.

Swanne sogetan schatz in dem trisore ist. daz man bedarf deste grozer hute. So sol man denselben schatz bewaren mit drin' schlozzeren vnde mit drin sluzzelen. der sol einer sin in des meisteres gewalt. der ander in des grozen commendures. der dritte in des trisoreres gewalt. daz ir dikeiner darzv muge komen svnderliche. Ez ensulen ouch alle die brudere nicht wizzen den vollen noch den gebrechen des trisores. danne so ez den meister vnde sinen rat geuelliche dunket. So mac er daz kvnden deme grozen commendur vnde deme marschalke. vnt deme spitalere vnt deme trappirere vnt einem bruder pristere. vnt deme cleine commendure vnt einem anderen brudere der nicht ein ritter sie. vnde swelche andere brudere er darzv nemen wil. Darumme so sie wizzen die state des huses. daz sie deste baz

Digitized by Google

zv den geschefferden vnt der berichtunge des huses nach der gelegenheit konnen geraten. Vurbaz sol man diz den anderen bruderen nicht sagen. wande liechte ob sie westen den vollen. daz sie nicht in liechtsame liezen genugen. oder von deme gebrechen ir gemute besweret wurde.

X. Von lihene vnt gebene des meisters des huses gut.

Der meister mac vriheliche geben oder lihen ettesweme des huses vrunde hundert bisande oder dinc die also ture sint. Wil er aber vumfhundert hine geben. daz sol er tun mit zehen bescheidener brudere rate. Vber vumfhundert sol er nicht hine geben ane des capitels willen.

XI. Von des meisteres bestien vnt sime gesinde.

Der meister sol haben ein ros vnde dri bestien. Vber daz so man vrlouge hat so sol er han ein zeildende pfert oder einen turkeman. einen prister vnt einen schulere mit drin bestien. Einen heidenischen schriber. einen turkopel der sinen schilt vnde sin sper vuret. einen andern turkopel den er sende. Den dritten zv eime kamerere. vnt so man zv velde liget oder vert mit den wapenen den vierden turkopel. Er sol ouch han einen koch. dirre ieglicher sol haben eine bestien. vnde so er es bedarf durch notdurft langes weges. so mac er nemen zwene soumere die sol man wider geben so er wider komet. Zwene ritter brudere zv gesellen. vnde einen sariant bruder zv eime schaffere. vnt so man vze ligit zwene. vber daz mac er zwene louffende knechte haben zv tragene botschafte vnde brine.

XII. Wi der meister ane des capitels rat vnt ane not nicht sule varen von deme heiligen lande.

Von deme rechte der heilsamen gesetzede so ensol dikein meister vorbaz vber mer varen. ez ensie danne daz er ez durch groze not tv vnde daz ez der capitel rate. Der meister sol

ouch selbe der dinge nicht tun oder werben. damite er vberkome. Ist aber daz got nicht enwolle. daz im vber mer geschit zv varene. So sol er dikeinen bruder an siner stat lazen. danne mit des capitels rate. Deme capitele ist ouch mugelich zv wandelne den. der an des meisters stat ist verlazen ob ez nutze ist. vnde ob man ez mac wol gebezzeren. . . . .
. . . .
wir setzen vnde orden. ob ein hohe meister vare von sime houbthuse daz man in dristunt lade mit drier hande boten sines capiteles. vnd ob er nicht enkome zv der dritten ladunge daz er vngehorsam worden sie vnt im nieman vorbaz gehorsam sie.

XIII. Wi die brudere nicht sulen varen nach ir vrien willen die man vber mer sendet.

Der meister sol dikeinen bruder den man durch alder oder durch suche willen vber mer sendet. des an sinem brive nicht urloub geben daz er nach sinem geluste muge varen hine vnt here swar er wolle. Doch mac man einen sulchen bruder zv eime commendur senden. da man wenet daz ez rechte kome deme siechen. vnt schribe deme daz er des bruderes minnecliche phlege. als er rechte kome siner suche.

XIIII. Von der wandelunge der commendur ob si sin buze wirdec.

Ist daz der meister zv den lantcommenduren komet die man pfliget mit deme capitele zv setzene. vnt vindet etteliche so boses wortes. vnt so buzwirdic. daz er vnlidelich ist vnt ane loukene. Denselben mac er mit der brudere rate. die er danne haben mac abe setzen. vnt einen anderen an siner stat da lazen. biz daz er deme capitele vber mer an der nehesten oder der anderen schiffunge daz enbiete vnt rate daz man denselben der da an iener stat verlazen was. oder einen anderen dar zv commendure setze. Ist aber daz der meister sinen willen innewendec der zit zweier schiffunge deme capitel nicht entbutet. So mac

Digitized by Google

der capitel einen anderen dar setzen zv eime lantcommendure. Anders sol der meister susgetane lantcommendure nicht entsetzen. Vber das ensol der meister ane rat der brudere die grozen ambete pflegent. vnt ouch der anderen bescheidenen brudere von deme heiligen lande vber mer die brudere nicht senden. die man weiz daz sie mit ir wisheite vnde rate nutze sint deme lande.

XV. Wie man des meisters kost nemen sul von deme trisorere.

Des meisters kost die sol man nicht eischen von den balien sunder von dem trisorere der die kost geben sol daz ir genuge. Were aber daz dem meistere der kost gebreche da der trisorere kekenwartic nicht enwere so solde er die von den balien oder von etteweme anders heizen borgen biz daz der trisorere verneme die schult der sol sie geben.

XVI. Wie man die comendisse vnt almusen antworten sule dem trisorere.

Ist daz eime meistere almusen gegeben wirt oder gut zu behaldene daz sol er dem trisorere heizen geben der ez entpfahen sol mit schrifte vnde behalden. Die commendure noch die anderen brudere sulen nicht burge werden vnt sulen sich nicht mit gelubden und mit brieuen vur niemanne verbinden. Ez ensol ouch der meister noch nieman von sinenthalben noch dikein commendur noch dikein einlitzer bruder des huses eigen verkoufen ane des obersten capitels willen.

XVII. Welhe zit man sule groz capitel halden.

Zv des heiligen cruces messe nach deme ouweste. So sol man ierliches groz capitel halden. Darzv sul man besamnen die commendur von ermenie vnt von kipre vnt di anderen die der meister wirt zu rate vnt so man heldet groz capitel. So sulen alle die amtlute die man setzet mit dem grozen capitele. Daz selbe sulen ouch tun die brudere von den minneren amten

Digitized by Google

nach deme capitele vor deme meistere unde vor den bruderen, die er darzv nemen wil oder vor deme der da ist oberste. Ouch sulen die lantcommendure ierliches zv einem male groz capitel halden vnd von ir vndertanen vf nemen ir amt in deme selben capitele also daz ein ieglich amtman mit schrifte vfgebe wie er daz hus habe entfangen vnt wie er ez laze an gelde vnt schult.

XVIII. Wie man die bullen des capitels behalden sule.

Des capitels bullen den sol man enhalden vnder dri slozzen mit drin sluzzelen. der sol den ersten der meister den andern der commendur den dritten der trisorer behalden. vnt swelcher dirre drier da nicht enwere. des sluzzel solde man zu behaldene geben deme man zv rate wurde. Dise dinc sint alle genomen in die bevelunge vnde begrifen mit den gelubden die der meister getut. oder die ime der bevilhet der ime daz insigel antwortet zu behaldene als verre ez in ane getriffet.

XIX. Von deme amte des marschalkes wie die brudere an im warten.

Alle die brudere die der wapene pflegent. die gehorent zv deme marschalke vnt sulen ime vndertenic sin neheſt deme meistere. vnt den sol er geben allez daz zv den wapenen gehoret. pfert vnt mule. wapen vnde couerture hutten die da heizen gribellure. lederhosen vnt meserine nepphe. Vnder im sol ouch sin daz satelhus vnde die cleine smitte. daz er deste baz den bruderen muge geben des sie bedurfen. Zwene brudere sol er haben die ime warten. einen ritterbruder vnde einen anderen. ane den vndermarschalc. Er sul ouch han einen turcopel der den vanen vure vnt in vrlovges ziten zwene. Vber daz sol er den caruanen von den pferden vnde mulen vnde harnasches etelicheme die vnder ime sint beuelen zv behutene vlizecliche.

Digitized by Google

XX. Diz ist von deme commendure vnt deme marschalke.

Swanne der commendur zv sime tune einer bestien bedarf. die sol er an deme marschalke eischen. unde ist daz ime der versaget. daz sol er deme meistere konden. unde der meister sol daz horen. wie die sache sie vnt sol daz also berichten. daz da nach dikeine missehelunge vnder in sie von dikeinerhande dinge.

XXI. Diz ist von deme marschalke vnt deme commendure.

Ist daz der marschalk von dere gegende vert. so sol der groze commendur des an siner stat sin. daz er den caruanen vnde die anderen dinc die zv deme ambete des marschalkes gehorent bezzere vnde vurdere. Der marschalk mac ouch von deme trisore dri brisande nemen als ofte er ez bedarf. mit dem er nieman die dinc sol koufen die zv sime amte gehorent.

XXII. Von deme spitalere vnde deme trapirer.

Der trapirer vnde der spitaler sulen vnder deme marschalke sin an den dingen die zv deme harnasche gehorent. vnt zv den ziten so man vzen ist mit den wapenen. Der groze commendur sol ouch an den marschalc warten zu den ziten. so man wenet daz man sule an die viende sprengen. Der marschalc sol vor gen so man vze ist vnde capitel halden. so der meister nicht selbe da ist noch nieman an siner stat. Ist aber der marschalc da nicht. so sol der commendur den capitel halden. So sie daheime sint. so gehoret deme commendure zv. daz er vor ge vnt capitel halde. Ist aber der commendur da nicht so sol in der marschalc halden.

XXI. Von des marschalkes amte waz er tun sule vnt lazen.

Der marschalc sol vremden luten nicht harnasch lihen noch geben ane des meisters urloub. Einen satel oder ander clei-

Digitized by Google

note mac er geben da er sicht daz es nutze ist vnde ersame. Mule unt pfert von deme caruane die mac er lihen ettelichem werltlichen manne zwene tage oder einen. Vier bestien vnter zv einer nacht mac er geben etteweme heimelichen des huses. da er siht daz er bestatet ist. Mule vnde pfert die sol er nicht koufen ane vrloub des meisteres. ez ensie danne daz sogetan kouf kume von geschichte den man schedeliche versumen muste ob man des meisteres vrloubes beitte. So mac er koufen. daz er den nutz des koufes icht versume.

XXIII. Wie der marschalc ane des meisteres wort da er kegenwertic ist nicht sol sprengen.

Der marschalc sol nicht ane urloub des meisteres ob er kegenwartik ist an die viende sprengen noch heizen sprengen ez ensie danne daz sogetane not darzv twinge. daz man ez nicht wol muge lezen noch vristen. So man reise oder anderswar vert so sol der commendur heizen vuren gezelt kezzele vnt kersten des marschalkes. vnt die capellen vnde daz gezelt. oder der der an des commendures stat ist. Der marschalc mac laden vnde zv der firmarien tauelen setzen etteliche werltliche lute. vnt zv in setzen die brudere die er wil. vnt der sol man deste baz pflegen. Doch sol man an susgetaner ladunge maze halden.

XXIIII. Diz ist von des marschalkes amte vnt teilunge der bestien mit des meisteres worte.

Ist daz mule oder pfert koment. swanne sie koment die sol der marschalc nicht zv geben. e danne der meister vz den genimet der er bedarf. so mac er sie den bruderen teilen.

XXV. Was zv des grozen commendures amte gehoret.

Zv des grozen commendures amte gehoret der schatz vnde daz getreide. vnde die schif. vnt alle die brudere pfaffen vnt

Digitized by Google

leyen. vnde der gesinde die da heime wonent. Die kemmelin soumere wegene slauen. hantwerclute. daz snitz hus. alle die amthusere. ane die vnder deme marschalke sint. vnt doch denselben vnde den anderen allen sol er des sie bedurfen gewinnen nach deme daz ieglicher bedarf. vnt ist daz er daz versumet des sol in der meister zv rede setzen.

XXVI. Von deme marschalke vnt deme commendure.

Der marschalc mac nemen von deme schnitzhuse stegereife armbrust vnde bogen den bruderen zv lihene daz er siht da ez bestatet ist. Also mac ouch der commendur von deme satelhuse vnde uon der cleinen smiden nemen swes er zv ime selben bedarf. vnt wil er icht hine geben etteweme des huses vrunden. daz sol er heizen bereiten. vnt sol nicht nemen daz er da vindet zv der anderen nutze bereitet. Vber daz mac der commendur haben einen ritter bruder vnt einen anderen bruder vnde einen turcopel. vnde einen anderen. so man mit here vert oder liget zv velde.

XXVII. Von der eintrechtikeit des commendures vnt des marschalkes.

Des sulen sich vlizen der commendur vnt der marschalc daz sie eintrechtec sin. vnt daz ir ietweder trage des anderen burde. Also swanne der eine da nicht ist. daz der ander so verste sine stat vnt sine gescheffede berichte daz man des einen abwesen von versumenisse icht muge gemerken. Were daz der meister lange vze zv sine irgen vure. so were daz wol genuge. daz er mit des capitels willen den commendur an siner stat lize. wende man des sich billichen versiht. daz er der gescheffede mer kontschaft habe dan ein ander. Doch ist ez an des meisters willekure. ob er den commendur oder den marschalc. oder einen anderen bruder wolle lazen an siner stat mit des capitels rate.

Digitized by Google

XXVIII. Von der rechenunge des trisoreres vnt der andern amtlute.

Der trisorerer vnt die andern amtlute. die von den geschefferden irre amte daz gut vzgebent. vnde vertunt. die sulen an iegliches mandes ende ir rechennnge tun vor deme meistere. Mac aber der meister der rechenunge nich gehoren. so neme der commendur die brudere die gut sint darzv. vnt hore die rechenunge. vnt er vnde der trisorere brengen dar nach die summe an den meister. Der spitaler ist nicht gebunden zv sogetaner rechenunge. daz er deste vrielicher an den siechen muge legen daz amt der mildekeit. Doch sol er von sime tune so des not ist mit deme meistere sprechen. vnt ist daz ime gebrichet zv deme ambete des spitales. daz sol der commendur ervullen. vnt ob er lichte icht vberiges hat gesamnet daz sol er in den trisor antworten.

XXIX. Waz deme brudere muzlich sie der des meisteres stat heldet.

Der bruder der an des meisteres stat ist mac sinen vanen vuren vnde teppich. vnt daz groze gezelt vnt die dinc der er bedarf. wend er die geste an des meisters stat entpfahen sol den man ere sol bieten. Des meisteres schilt vnde wapenrok sol er nicht vuren. Er sol ouch sine stat an der tauelen nicht halden. noch in der kirchen. Wirt er sich so endarf er nicht mit den siechen bruderen ligen in der firmarie. daz er mit siner vnmuze der anderen gemach icht betrube.

XXX. Waz zv des trappirers amte gehoret.

Zv des trappirers ambete gehoret die trapperie. wapenroke. spaldenire. knilinge. vanen. wapenhouben. wapenhenschen. gurtele vnde andere cleidere die sol der trappierer den bruderen geben daz gehoret zv sinem amte. Die alden cleidere die er nach deme wintere von den bruderen vf genimet. die sol er zv den anderen wintere behalden. zv teilene gliche vnder den

Digitized by Google

commenduren vnt dem marschalke. daz si die vurbaz geben den die in caritate dienent. Ez mac ouch der trappir etteliche cleidere durftigen geben durch got. vnde armen knechten. Beide sol er ouch tun in der maze.

XXXI. Waz cleidere muzlich sin zv habene eime ieglichen brudere.

Ain ieglich bruder sol haben zwei hemede zwei niderclcit zwei par hosen einen roc. ein iuppel. ein cappen. einen mantel oder zwene. einen bettesac do er vffe slafe. einen carpitel. ein lilachen. ein kvssen vnde einen kolter. vnde so man die cleidere zv waschene bringet in die trapperie. so sol der bruder der da inne wonet nemen war. ob man icht darzv zu bezzerne vinde. vnt sol daz heizen wider nehen. vnt so not ist zv gebene nuwe cleidere. so sol man daz zeichen daz an den alden was machen an die nuwen. vnde die maze der cleidere sol sin nach den liben.

XXXII. Diz ist von deme amte des cleinen commendures.

Der cleine commendur sol allen den amthuseren des sie bedurfen gewinnen. vnt ouch knechte nach der brudere rate die in den amthusen sint. vnt als er sihet daz ez vuget. vnt sol den lonen. ob sie umme solt oder in karitate dienent. Die garten ouch die vnder ime sint die sol er zv sehen vnt sie berichten. kemmelin vnde wegene. slauen. zimmerlute. steinmetzen vnt andere werclute die sol er zv werke schicken vnt sol die besehen an ir notdurft. Er sol ouch daz getreide entladen vnt behalden daz in den schiffen kvmet. vnt sol wizzen wie vil des sie vnt sol die tuch die da inne koment senden in die trapperie.

XXXIII. Von des trisoreres ambete.

Golt vnt silber sol entpfahen der trisorere mit der gewizzene des meisters vnt des grozen commendures. Der cleine commendur sol alle vritage capitel halden. oder an eime ande-

Digitized by Google

ren tage. mit den knechten die vnder ime sint. oder etteweṛ an siner stat.

XXXIV. Wie man der brudere knechte sol zvchten.

Swelch bruder von sime knechte geclaget sol ime zv hant habe nemen der der meister vber die knechte ist. durch daz sich die anderen vurchten. vnt daz doch daz nicht geschehe von zornigem mute.

XXXV. Wie die brudere mit den tuchen die in werden gesant sulen werben.

Wirt gesant einem brudere tuch des gnuc ist zv eime cleide, daz mac er nemen vnt sol doch des nicht behalden an des trapirers vrloub. Ist aber daz tuch gut vnt genuget zv zwen mentelen. So gezimet daz baz. daz er mit des trapires vrloube daz teile mit eime anderen brudere. danne daz er eine vberic habe. vnde eime anderen gebreche.

XXXVI. Von deme ambete der schiltknechte meisters waz er muge tun vnde lazen.

Der schiltknechte meister mac von deme carnane geben eime brudere einen satel. oder einen pancl. oder einen zoum. die alt sint vnde verworfen. Er sol ouch knechte entphahen. vnde geben den bruderen. vnt sol achten daz den gelonet werde die vmme solt oder in karitate dienent. Vber daz sol er strigele. stemmen vnde bursten geben den bruderen. vnt vuter den bestien nach der gewonheit mit gehufter maze vnde gedrucket. vnt sol nieman ane vrloub des obersten daz vuter meren. Alle vritage sol er mit den knechten capitel halden. oder er mac ez vristen an einen anderen tac. so in vnmuze entlezet.

XXXVII. Von deme amte des bruders von dem satelhuse.

Der bruder von deme satelhuse sol den bruderen geben riemen zv stegereifen. zvgele. halfteren. darmgurtelen. riemen

Digitized by Google

zv den wapenen. sporleder. vnde sol in heizen wider machen swaz in zvbrichet an den dingen die zv sime amte gehorent.

XXXVIII. Von dem amte des bruders von der cleinen smitten.

Der bruder von der cleinen smitten sol den bruderen wider machen ir zoume oder stegereife. oder sporne. vnde die verzinen anderweide. Er sol ouch rinken geben zv den hosen zv darmgurtelen. vnde zv obergurten. vnt zv trosse riemen. vnde sol die deme brudere von deme satelhuse antworten.

XXXIX. Von der zale der bestien nach des meisteres willen.

Swanne deme meistere daz wol geuellet. daz die rittere brudere vier bestien haben. So sulen die anderen brudere die der wapene pflegent zwo bestien haben von den selben genaden. So die conuentes brudere zwo bestien hant. so sulen die bruder von den grozen amten. die der capitel setzet dri haben. Swanne die conuentes brudere dri hant. so sulen sie viere han. ob ez sich mac gevugen.

XL. Wie der marschalk an siner stat mac lazen einen ritterbruder.

Der marschalc mac setzen einen ritterbruder der an siner stat si da er selbe nicht enist kegenwartik. der enhat nicht gewalt den bruderen icht zv gebene. oder zv erloubene zv wechselen.

XLI. Wie der marschalc setzen sule den torcopelier.

Der marschalc sol mit der gewizzene des meisteres einen turcopelier setzen. so des not ist. vnder deme sulen alle die turcopel sin. vnt ouch die brudere die nicht rittere sint. die sulen riten vnder sime vanen vor oder nach. da in wirt bescheiden.

Digitized by Google

XLII. Wie uil bestien haben sule der commendur vnt der marschalc vnt die anderen amtlute.

Der groze commendur vnt der marschalc vnt die amtlute. die sulen nicht mer han. danne vier bestien. Doch mugen der commendur vnt der marschalc vnt der turcopelier einen turkeman han an der stat eines mules.

XLIII. Wie sich die brudere nach den geboten sulen halden.

Swanne die brudere von deme conuente riten sulen. So sol nieman sine bestien heizen satelen. noch trossen. e danne ez wirt geheizen. vnt so sie gesatelet sint. so mac man profenel vnt andere die dinc trossen. die man pfliget zv bindene mit den cleinen riemen. Daz aber zv den grozen riemen gehoret. des sol man nicht trossen. e danne ez wirt geheizen. vnt so die bestien gar getrosset sint. so sulen die brudere nich vf sitzen. e danne man daz heizit. Hie nach so daz geheizen ist. vnt sie in den herbergen sint vf gesezzen. so sulen sie des nemen war daz man do von versumengu oder von vergezzenheit icht verlise. Zvhant so sol der bruder vor ritende vnt die knechte an im volgende die stat nemen in der rotte vnt do sol er die knechte heizen vor sich varen. vnt sol nach den riten in der rotte. daz er sin harnach deste baz besehe. vnt sine stat die er in der rotte hat genumen muge gehalden. Einer sol deme anderen volgen gemecliche. zv sere gahen sol man da miden. Wanne ein bruder zv den herbergen veret vnt sihet in der rotte eine ledige stat. die ime vnt sinen bestien genuget die mac er vahen. Ez mac ouch ein bruder deme anderen eine stat in der rotte nemen. so sie darnach sint in der herberge vnt deme alsо wirt ein stat gegeben. der mac sie vurbaz nicht gegeben einem anderen.

XLIV. Wie sich die brudere sulen halden da sie in der schare riten.

Ist daz zwene brudere oder mer icht han zv sprechene mit einander so sie sint in der schare. oder in der rotte. die

Digitized by Google

komen zv einander vnt sprechen kurzeliche. vnde ilen wider zv ir steten ane langes sumen.

XLV. Wie nieman in der schar sine pfert sule trenken.

Nieman sol trenken sine pfert. da man vber ein wazzer. ritet. ez ensi danne daz der trenke. der denvanen vuret. oder daz daz wazzer so breit sie daz man vzewendie der rote ane der anderen irresal muge getrenken.

XLVI. Wie sich die brudere sulen halden ob sich erhebet ein schal oder gerufe.

Ist daz ein gerufede vnt ein schal sich erhebet. die brudere die da kegenwartik sint. die enthalden sich mit ir were so sie beste mugen. biz daz in kome helfe. die anderswa sin die ilen zv deme vanen. vnt horen waz man sie heize.

XLVII. Wie die brudere so man angest hat des gebotes sulen warten.

An den steten da man angest hat. da sulen die brudere ane vrloub iren bestien die zoume nicht abe nemen. noch geben vuter. vnde so der vane gesetzit ist. vmme den sulen sie herberge nemen zv ringe. vzewendic der capellen snure. alse sie koment ordenliche. vnt ob man zv ringe oder anders liget. des sal man doch nemen war. daz man die hutten alsо slahe daz die bestien innewendie sin. daz sie deste baz bewaret sin vnt daz harnasch behutet.

XLVIII. Wie die brudere ir herberge sulen vahen.

Dikein bruder sol ime selben noch siner geselleschaft herberge vahen. e danne der marschalc gehereberget wirt. Hie vz ist genumen der meister vnde die capelle.

XLIX. Wie die brudere ir stete vor der capellen sulen vahen.

Ein ieglich bruder sol sine stat vahen. da er gotes dinest muge gehoren. vnt ob dikein bruder nachtes oder tages gotes

Digitized by Google

dieneſt verſlefet den ſol der der da neheſte bi im ſtet vf wecken. Die ſelben ouch die da zv gotes dienſte ſlafent. die ſulen die. di in die neheſten ſin wecken. Die ſelbe iſt ouch zv haldene in den huſeren. Nach deme ſo geherberget iſt. ſo ſulen die brudere ane vrloub ir beſtien nach holtze oder nach graſe. oder nach anderen dingen nicht ſenden. So ſi aber vrloub haben zv ſendene. ſo ſol man die ſetele decken. daz ſie von deme daz man vuret icht geergert mugen werden. vnt ſo der bruder zwene knechte hat. ſendet er den einen knecht vz. den anderen ſol er durch mangerhande geſcheffede vnt geſchicht. da zv huſe behalden.

L. Wanne der marſchalc die brudere ane vrloub des meiſteres nicht ſule ſenden.

Der marſchalc enſol ane des meiſteres vrloub die brudere gewapent. noch ane wapene von deme here nicht ſenden. noch varen lazen. ſo verre daz ez deme glich ſie. daz ſie ſchadehaft mugen werden. oder dem here von in icht kome betrubniſſe. Die brudere ſulen ouch von den herbergen oder von deme huſe nicht ſo verre ane vrloub varen.. daz ſie daz gerufede ob ez wirt in deme here. oder di glocken nicht mugen gehoren. vnt ob man ir lichte bedorfte. daz man ir nicht gehaben mochte. Sie ſulen ouch nicht zv velde in der lute herberge oder wonunge varen ſie zv beſehene. ez enſie zv den die bi deme huſe ligen vnt gehoren zv der ſchar oder deme geſinde des huſes. Desſelben ſol man doch maze haben. daz man ſie nicht zv viel gemuhe. Mit vrloube ſol man varen zv den die vremede oder verre ſint.

LI. Von deme amte des ruferes.

Der rufere ſol bie deme marſchalke ſin geherberget. vnt ſwaz der rufere rufet daz ſol man vor gebot entphahen.

LII. Von deme amte des commendures von der ſpiſe.

Der ſpiſe commendur ſol deme meiſtere vnt allen den bruderen von glicher ſpiſe vnt trinkene gliche teilen. ane die

Digitized by Google

siechen brudere der man da baz vnt vlizecliche pflegen sol. nach den staten des huses. Des sol man ouch vlizen sich vnder den brudern daz man gliche gut vnt vil dem einen als deme anderen gebe. als ob sie in deme conuent zvsamne ezen. Von ieglicher herberge sol ein bruder den andern in spise entpfahen. vnt lazen sich alle genugen swaz man in von gotes genade gebe.

LIII. Daz man deme meistere an siner kost baz sule zv sehen dan eim andern.

Deme meistere sol man sine kost darnach er des bedarf von rechte meren. wande von gesten vnt von armen luten sich ofte meret sin gesinde. Alsame sol man ouch vnderwilen deme grozen commendur vnt deme marschalke tun. Ist daz zv sogetaner zit zv der brudere herberge geste komen. daz das vnersame were. ob man die vngeladet lieze. die mugen sie laden zv ezzene. vnt sulen daz konden dem commendur von der spise der daz achten sol. daz der deste baz vnt vollechlicher gepflogen werde.

LIV. Wie die gesunden brudere gemeinsamen mugen den siechen bruderen.

Die gesunden brudere mugen ezzen in deme here vnt trinken. daz von den siechen blibet. Vber daz mugen sie ezzen obez vnt crut von deme velde lesende vnt nutzen. Gewinnen ouch die brudere icht von spise oder wirt in zv brisante gegeben daz sulen sie deme commendure von der spise senden. vnt sendet er in daz wider als ez wol gevuget. so mugen sie wol nutzen daz. vnt anderen bruderen mite teilen ob sie wollent.

LV. Von der maze des trinkenes.

Die maze des trinkenes sol gliche groz sin. Vier quart sol man alle tage geben zwen bruderen ez ensi danne daz der oberste mit rate der bescheidenen brudere durch notdurft willen daz anders wandele. Zwene turkopelen sol man geben dri quarte vnt ieglichem knechte eine quarte.

Digitized by Google

LVI. Von der vndertenekeit des spise commendures.

Der spise commendur gehoret zv des grozen commendures ambete vnt sol an in warten. ane der dinge di zv den wapenen gehorent. Der commendur von der spise sol den bruderen nicht senden kost als zv einer gabe. Wirt aber ime prisant gegeben. den mac er vurbaz teilen als ein ander bruder.

LVII. Diz ist von den gewapenten bruderen.

So die brudere riten sulen. so ist in nicht mugelich zv wapene sich noch vfsitzene e danne ez wirt geheizen. So si ouch gewapnet sint. so sulen sie nicht entwapenen sich. e danne ez wirt erloubet. So die brudere riten in der schar so sulen die knechte vor in oder neben in mit ir rossen riten. so aber die brudere vf ir ros gesitzent. so ensulen sie durch dikeinen schal ir ros ane vrloub vmme keren.

LVIII. Von dem sprengene des marschalkes vnt vanen bi deme die knechte riten.

Swanne der marschalc oder der der vanen vuret sprengen sol an die viende. so sol ein sariant bruder einen vanen vuren vnder deme sich die knechte samnen sulen. vnde beiten biz daz got ir herren wider gesendet. Dikein bruder sol ane vrloub sprengen. e dann der gesprenget hat. der den vanen vuret. Swenne ouch der hat gesprenget so mac ein ieglicher tun daz sin herze got gewiset. vnde doch also daz er so in des dunket zit wider zv deme vanen kere. Die brudere den der vane beuolen ist. di tun bi deme swaz si mugen. so daz sie sich doch da von icht verren.

LIX. Von deme amte des marschalkes vnde der brudere.

Der marschalc vnde die brudere die der amte pflegent. die vlizen sich des. daz si von ir amten swaz man den brude-

Digitized by Google

ren geben sol. so gliche ieglichem teilen. daz man die gemeinde halde. vnt sunderlichkeit vermide. Des huten ouch die brudere sich. daz sie mit vlize vnt mit listen an deme marschalke icht sunderlichen daz erwerben. daz man nicht mac getun der gemeinde.

LX. Von dem amte des pristeres vnt des capellires.

Da man vze liget. da sol der capellere die gezit zv rechter zit heizen luten. None vnt vesper sol der prister nicht an heben e danne der marschalc heizet oder kundet daz die bruder komen sin. vnt an der gezit sol der prister an heben nach der gewonheit.

LXI. Wie die brudere vber mer an vrloub nicht sulen varen.

Die brudere die da varen vber mere von deme heiligen lande. die sulen setele. zoume. halfteren. darm gurtele wapen. vnt susgetane dinc ane des meisters vrloub mit in nicht vuren. wande daz billich ist daz man susgetane dinc dar von anderen landen vure.

LXII. Von deme brudere der zv buze sitzet.

Swanne die brudere nicht mit einander ezzen in deme conuente. swelch bruder da zv buze sitzen sol. der ezze in deme gezelde des meisters oder des der zv der zit an siner stat ist. oder in des marschalkes hutten. vnt halde da die gewonliche buze. als ob er seze in deme conuente. vnt so der bruder entpfangen die buze. so sol vf antworten deme marschalke bestien vnde wapen. so daz er keinen gewalt darane habe. e danne er sine buze leiste. Ez ensie dane so vil daz im der marschalk des vrloub gebe. daz er die bestien beware. vnt ir hute vnt ir doch dikeinez nicht rite.

Digitized by Google

Sie hebent sich an die venien.

Alle tage so man nicht enhat nvn leccien noch octauen. so sol man venien. Dar vz ist genummen daz man von osteren biz vzgende der octauen der heiligen driualdikeit. vnde cristes abende von mettene biz nach der octauen des obersten tages nicht envenie ane ettcliche sunderliche venie als hie nach vnder scheiden ist. Zv allen malen so man in die kirchen get. ist daz man die zit singet oder sprichet. so sol man eines venien. vnde als man druz get eines. Als man die vumfzen salmen anhebet vor mettene eines. vnde darnach als der prister sprichet Pater noster. vor der mettene vnde vor den geziten. so sol man sin an der venien. vnz er sprichet. Domine labia mea oder Deus in adjutorium meum intende. Darnach zv Gloria patri. vnde zv deme inuitatorio von vnserre vrowen. als dicke man sprichet. Aue maria. vnt zv laudes nach Deus in adiutorium zv deme Gloria patri. vnt die collecten von vnser vrouwen sol man gar venien. Zv der mettene von deme tage zv gloria patri nach Deus in adjutorium vnde zv laudes zv deme Gloria patri. vnde die ersten collecten gar ob man sprichet Kyrieleyson. Ist aber daz man ez nicht ensprichet. noch zv den anderen ziten des tages vor den collecten. so enveniet man nicht zv der collecten. Zv prime. Tercie. Sexte. vnde zv der none vnser vrowen. so sol man venien zv Gloria patri nach Deus in adiutorium vnde zv deme verse. Maria mater gracie mater mie vnde die collecten gar. Vnde zv prime des tages zv Gloria patri nach Deus in adiutorium vnt nach Kyrieleyson biz man gesprichet pater noster. Credo confiteor vnt die collecten gar. vnde nach prime biz man gesprochen hat. Benedicite. Zv tercie. sexte. vnde none zv Gloria patri nach Deus in adiutorium vnde daz Pater noster vnt die collecten gar sol man venien. vnt alle wege so die gezit vze sint. so sol man eine venie suchen. biz ein Pater noster. vnt ein aue Maria ist gesprochen. Vnt so man Placebo ane hebet eine venie. vnt nach Magnificat

biz man daz pater noster vnt den salmen. vnde die collecten gesprochen hat. sol man sin an der venien. Zv vigilie so man sie an hebet. vnde zv deme Miserere. vnt zv deme pater noster vnt zv deme salmen. vnt zv der collecten. Zv der vesper von vnserre vrouwen zv Gloria patri nach Deus in adiutorium vnt zv deme ymno. Aue maris stella vnt die erste collecte gar. Zv der tages vespere zv gloria patri nach Deus in adiutorium vnt zv deme pater noster nach kyrieleyson. vnt die collecten sol man sin an der venie. Zv complete zv dem pater noster vnt confiteor sol man sin an der venie biz man gesprichet. Conuerte nos Deus salutaris noster vnt darnach zv deme gloria patri vnt nach kyrieleyson biz daz Pater noster Credo vnt die collecte gesprochen ist. so sol man sin an der venien. Zv vnser vrouwen complete zv gloria patri nach Deus in adiutorium vnt die collecten. vnt nach der antiphonen die nman singet zv der collecten gar. vnt zv deme segen sol man sin an der venien gar. Zv der messe so der prister sprichet Confiteor. sol man venien. ez si danne daz man die messe zvhant an hebe. So man sie an hebet so sol man venien vnde die collecte gar nach Dominus vobiscum. Vber daz als dicke man vnser vrouwen nennet in den collecten so sol man venien. Vnt von orate biz man sprichet per omnia secula seculorum so sol man vfsten. vnt als man singet Gracias agamus. so sol man venien. vnt so man sanctus gesinget. biz man die communien anhebet. sol man an der venien sin. Ane so man vnseren herren vf hebet zv sehene. vnde dar nach zv den collecten nach Deus vobiscum. vnt zv des pristeres segene. In der vasten zv den siben salmen so man die an hebet. vnt zv allen iren gloria patri sol man venien. vnt die wile man die letanien vnt die collecten sprichet. sol man an der venie ligende sin. Zv der antiphonen Media uita so man singet Sanctus dristunt. vnde zv deme verse. O crux aue so nicht non leccien sin. sol man venien. vnt zv flectamus genua. vnt zv adiuua nos deus. vnde zu humiliate capita vestra deo. in der messe sol man venien. vnt zv der

quater tempora in der vasten zv allen flectamus genua vnt nicht zv allen den collecten svnder zv der lesten nach Dominus uobiscum. vnde vzer halben der vasten zv den quater temporen sol man nicht flectamus genua sprechen. noch venien zv den collecten. danne zv der lesten. nach Dominus vobiscum. Ist daz man nvn leccien hat in der vasten. so sol man zv der messe von der vasten. zv Hectamus venien. vnde nicht zv der collecten. vnt zv adiuua nos. vnde zv humiliate capita sol man venien. An deme palmetage zv der anthiphonen aue rex sol man venien. An deme grunendonerstage se enveniet man nicht. danne nach der vinsteren mettene zv deme salme. Miserere mei deus. vnde zv der collecten Respice. An deme karvritage so man die gezit anhebet. so sol man venien. vnde zv dem pater noster vnt zv deme salme Miserere vnt zv der collecte sol man sin an der venien. Zv deme ambete so dicke man sprichet Flectamus genua. sol man an der venie sin biz man sprichet leuate. vnt als dicke man singet Sanctus so sol der convent venien. vnt nicht zv adiuua nos. svnder die. di ez singen. vnt so man singet Ecce lignum vnt daz cruce entecket so sol man venien. vnde so man ez kvssen wil so sol man vor tun eine lange venie. vnt ez darnach kniende kvssen. vnt so man ez vf hebet singende Super omnia ligna so sol man venien. vnt die wile der prister vnseren herren entpfehet so sol man an der venien sin. biz man die vespere anhebit. mit der antiphonen Calicem. vnde darnach zv deme salmen Miserere vnde zv der collecten Respice quesumus. An deme osterabende die metten prime. Tercie. Sexte. None. sol man halden als an deme carvritage mit den venien. Darvber als dicke man singet. Salue sancta parens. so sol man venien vnde an der venien bliben. biz gesungen ist. Salue sancta parens. Vnt swanne man singet Salue regina so sol man venien. vnde an der venie bliben. biz gesungen si misericordie. vnde in deme Credo zv der messe so man singet ex maria virgine so sol venien vnde bliben an der venie biz gesungen sie crucifixus. Vnde in der pfingestwochen zv der tercie zv deme

Digitized by Google

ymnus veni creator spiritus. so sol man venien. vnde an der venien bliben den vers al uz vnde zv deme alleluya veni sancte spiritus. als dicke man ez singet in deme iare. vnde bliben an der venien biz gesungen ist fidelium. An deme cristes abende zv der prime so man den calendenar liset Ihesus Christus in bethleem iude nascitur. so sol man an der venie also lange sin biz der prister kloppthet. Vber daz von der octauen der heiligen driualdekeit biz zv deme aduente an deme sunabende so man vnser vrouwen singet. so ensol man des vritages zv vespere nicht venien. noch des morgens zv den geziten. Vnde so man nvn leccien hat. so ensol man vor zv none nicht venien des heiligen abendes noch in den octauen. Vnde von deme daz man hebet O sapiencia. so ensol man zv beiden vesperen nicht venien biz zv winachten. Vnde in der vasten so man des anderen tages nvn leccien hat. so enveniet man nicht zv none. svnder zv der messe die man dar noch singet von der vasten. Des tages so man veniet. vnde die brudere von der tauelen gen. so sie kvmen in die kirchen. oder an die stat die darzv bescheiden ist. so sol man venien eines. vnde nach deme salmen zv deme kyrieleyson sol man ouch venien. vnde an der venien sin biz man sprichet benedicite. so sol man vfsten.

Hie enden sich die venien.

Benedictio ensis ad faciendum militem.

Benedic domine sancte pater per inuocacionem tui nominis et per aduentum filii tui domini nostri ihesu christi atque per donum sancti spiritus hunc ensem. quo hic famulus tuus die hodierna precingi desiderat. quatinus eo munitus nullis bellorum turbetur incursibus, sed felici victoria per omnia potitus illesus tuo presidio conseruetur. Per eundem dominum nostrum Jesum Christum filium tuum. Qui tecum viuit et regnat in vnitate eiusdem spiritus sancti deus Per omnia secula seculorum.

Benedictio ad militem.

Exaudi quesumus domine preces nostras. ut hunc famulum tuum qui hodierna die ense militari te annuente pre-

Digitized by Google

cingitur. benedicere dignare'. quatinus contra paganorum omnium malignicancium seuiciam defensor sit et protector ecclesiarum. et viduarum. orphanorum et omnium tibi seruiencium. cunctisque sacre fidei repugnantibus sit te operante terror et formido.

P. Deinde dicatur p's.

Eructauit cor meum verbum tuum.

Cum tribus versibus sequentibus deinde Kyrieleyson.

Gloria patri Kyrieleyson Christe eleyson. Pater noster et ne nos. Saluum fac seruum tuum domine Deus meus sperantem in te. Nichil proficiat inimicus in eo. et filius iniquitatis non nocebit eium. Mitte ei auxilium de sancto et de syon tu. e. Esto ei domine turris fortis a facie inimici. Domine exaudi oracionem meam. et clamorem. Dominus vobiscum oremus.

Oracio.

Omni potens sempiterne Deus qui famulum tuum gladio militari circumcingi tribuisti. fac eium quesumus contra omnia ita celestibus armari presidiis. ut uisibilium nequicias hostium potenter expugnans. de potestatibus eciam aeris mereatur feliciter te auxiliante triumphare. p. dom.

Deinde aspergatur aqua benedicta et submergatur.

Benedictio domini patris et filii et spiritus sancti descendat et maneat super te. amen.

Ordo benedictionis ad uestiendum fratrem.

Benedictio super uestimenta.

Adiutorium nostrum in nomine domini.

Oracio.

Domine ihesu christe qui nostre mortalitatis regimen induere dignatus es. obsecramus inmense largitatis tue habundanciam. ut hoc genus uestimentorum quod sancti patres ad innocencie et sanctitatis indicium fieri sanxerunt. ita benedicere digneris. ut qui hoc usus fuit te induere mereatur p.

Super ipsum qui vestiendus est. Oracio.

Da quesumus omnipotens deus ut hic famulus tuus qui pro spe retribucionis eterne cuncta derelinquere. et famulatu perpetuo se tibi domino deo desiderat exhibere plena fide

Digitized by Google

animoque perfecto. ut in proposito sancto permaneat. tu eum benedicere et in perpetuum conseruare digneris. tribue ei benignitatem. castitatem. obedienciam. caritatem. et omnium bonorum operam perfeccionem. da ei quesumus pro operibus transitoriis gloriam. pro pudicicia sanctitatem ut ad gremium remuneracionis eterne ualeat peruenire. p.

Deinde cantatur.

Veni sancte spiritus.

Quo finito dicatur.

Kyrieleyson christe eleyson kyrieleyson. Pater noster. et ne nos. saluum s. f. t. Deus omnis spes in te. Nichil proficiat.. et filium mitte ei a(uxilium) de sancto et de syon. Esto ei domine t(urris) a facie inimici. Domine exaudi o(racionem) m(eam) Dominus vobiscum Oremus.

Oracio.

Domine sancte pater omnipotens sempiterne deus respicere dignare super hunc famulum tuum quem de mundi hujus naufragiis et periculis eruis. et ad tuam gloriam vocare dignaris. concede propicius. ut artam et angustam uiam. quam deuota mente exquirit. iugiter diligat teneat atque sectetur quotinus ad eternam quam in te perseuerantibus dignatus es promittere gloriam peruenire mereamur. P.

His dictis erigat se qui hucusque in genuflexione prostratus fuit. Sacerdos autem aqua benedicta ipsum et uestimenta aspergens tradat et vestimentum. ita dicens.

Induat te dominus nouum hominem qui secundum deum creatus est in iusticia et sanctitate ueritatis.

Deinde subiungatur v'.

Confirma hoc deus quod o. e. i. n.
Dominus vobiscum Oremus.

Oracio.

Famulum tuum quesumus domine custodia tue muniat pietatis ut religionis sancte propositum quod te inspirante suscepit. te reseruante inuiolatum semper ualeat custodire. P.

Finita oracione dicat.

Benediccio domini patris et filii et spiritus sancti descendat super te. amen.

Digitized by Google

Et notandum quodsi in hoc ordine benediccionis pro edificacione astancium solempnitatem facere placuerit. poterit dici.

Veni sancte spiritus.

Et Letanie thema quod subscriptum est. In qua cum fuerit dictum.

Peccatores te ro(gamus) au(di) nos.

Subiungatur hoc.

Vt famulum tuum regularibus disciplinis instruere digneris. te ro(gamus) a(udi) n(os) vt in sancto proposito perseueranciam ei donare digneris. t. r. a. n. Vt ipsum ad promissum glorie tue premium perducere dig. t. r. a. n. Vt congregacionem nostram in tuo sancto timore pariter et timore conseruare dig. te ro. a. n. Vt nos exaudire digneris t. r. a. n. pater noster.

Et versiculi qui secuntur.

Saluum fac seruum ect.

Et oracio prescripta.

Domine sancte pater omnipotens.

Et notandum similiter quod si aliquis magnus uel nobilis uestiendus est. dum vestitur poterit cantari R. m.

Regnum mundi.

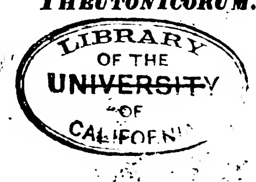
post quod dicitur versic.

Confirma hoc deus.

Oracio.

Famulum tuum qs.

Finit liber ordinis fratrum de domo Theutonicorum.



Digitized by Google



MAIN CIRCULATION

ALL BOOKS ARE SUBJECT TO RECALL
RENEW BOOKS BY CALLING **642-3405**

DUE AS STAMPED BELOW

[illegible]		
JAN 2 4 1995		
U. C. BERKELEY		

FORM NO. DD6

UNIVERSITY OF CALIFORNIA, BERKELEY
BERKELEY, CA 94720



Digitized by Google

